

JAHRESRECHNUNG 2024

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 19. JUNI 2025

Anträge und Botschaft des Gemeinderates



Neubau Regi-Areal mit Bibliothek (orange) und Familienergänzender Tagesbetreuung (grün)

VORWORT



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Sie halten die ausführliche Botschaft mit Einladung zur diesjährigen Gemeindeversammlung in den Händen, an welcher Gemeinderat und Geschäftsleitung über die Rechnung 2024 berichten werden.

In der Erfolgsrechnung resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 364'352.65, budgetiert war ein solcher in Höhe von CHF 544'500.

Unter Traktandum 3 beantragt der Gemeinderat die Zustimmung der Gemeindeversammlung zum Abschluss eines Mietvertrages für neue Räumlichkeiten der Bibliothek. Das für die Gemeinde interessante und zukunftsorientierte Projekt wird Ihnen dazu vorgestellt.

Das vergangene Jahr war für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat wieder arbeitsreich und interessant. Ziel aller Beteiligten ist es, für die Gemeinde, für Sie, eine Top-Leistung zu erbringen und Sie zufrieden zu stellen. Gerne hoffe ich, dass dies gelungen ist. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen entgegen, wenn es mal nicht so gelaufen ist, wie Sie sich das vorgestellt und gewünscht haben.

Im Namen des Gemeinderates und der Geschäftsleitung lade ich Sie herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Gemeinde und der Arbeit des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung!

Bernhard Braun
Gemeindepäsident

GEMEINDE- VERSAMMLUNG

Donnerstag, 19. Juni 2025, 19.00 Uhr
Aula Schulhaus Bächelacker, Eschlikon

Traktanden:

1. Protokoll Gemeindeversammlung vom 27. November 2024
2. Jahresrechnung 2024
 - a) Genehmigung Jahresrechnung
 - b) Deckung Aufwandüberschuss durch Entnahme aus Eigenkapital
3. Genehmigung der jährlich wiederkehrenden Mietausgabe von CHF 90'792 für die Bibliothek im REGI-Areal
4. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Anträge

Diskussionsrednerinnen und -redner an der Gemeindeversammlung werden gebeten, allfällige Anträge ad hoc schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

Hinweise

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind in der Gemeinde wohnhafte Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben.

Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt der persönlich erhaltene Stimmausweis, welcher als Postkarte versandt wurde. Der Stimmausweis ist beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d.h. bis spätestens Dienstag, 17. Juni 2025, bei der Gemeindekanzlei gemeinde@eschlikon.ch oder per Telefon 071 973 99 23 zu verlangen.

Beratende Mitwirkung

Gemäss Gemeindeordnung Art. 7 können in der Gemeinde Eschlikon wohnhafte Schweizer Jugendliche ab 16 Jahren sowie niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer ab 16 Jahren an der Gemeindeversammlung beratend mitwirken. Eine solche Teilnahme ist bis am Dienstag, 17. Juni 2025 bei der Gemeindekanzlei anzumelden.

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESBERICHTE ABTEILUNGEN

Bau und Umwelt	5
Einwohner- und Behördendienste	8
Finanzen und Steuern	19
Technische Werke	21

TRAKTANDUM 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2024	25
--	----

TRAKTANDUM 2

Jahresrechnung 2024	37
Ergebnisse	41
Finanzkennzahlen	42
Gestufter Erfolgsausweis	45
Bilanz 2024	46
Erfolgsrechnung nach Funktionen	47
Investitionsrechnung nach Funktionen	51
Budgetkredite	53
Verpflichtungskredite	55
Geldflussrechnung	55
Bericht Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission	57

TRAKTANDUM 3

Genehmigung der jährlich wieder- kehrenden Mietausgabe von CHF 90'792 für die Bibliothek im REGI-Areal	58
Agenda	64
Impressum	64

BAU UND UMWELT

Jahresbericht 2024

Hochbau

Die eingereichten Baugesuche bewegen sich auf einem anhaltend hohen Niveau. Markant ist die Zunahme an Bauanfragen für Vorabklärungen im Zusammenhang mit einem möglichen späteren Baugesuch. Der Vergleich zu den Vorjahren wird in der nachfolgenden Statistik aufgezeigt:

Baugesuche

	2024	2023	2022
Eingereichte Baugesuche	126	96	126
Erteilte Bewilligungen	93	48	97
Verweigerte Bewilligungen	1	2	0
Bauanfragen beantwortet	46	7	1
Sitzungen der Baubehörde	21	21	21



Sanierung und Verbreiterung der Hörnlibrücke

Strassen / Infrastruktur

Sanierung und Verbreiterung der Hörnlibrücke

Das wohl wichtigste Projekt im Bereich Tiefbau war die Sanierung und Verbreiterung der Hörnlibrücke. Damit leistete die Gemeinde einen wichtigen Schritt zum Erhalt dieses wichtigen Bauwerks und konnte den durchgehenden Rad-/Fussweg an der Hörnlistrasse erweitern.

Die Arbeiten dauerten vom März bis Oktober. Während des Bauvorhabens war die Verbindung über die Hörnlibrücke für Autos und den Lastwagenverkehr gesperrt. Neben den Brückenverbreiterungsarbeiten (Erstellung kombinierter Fuss-/Veloweg, bzw. bessere Kreuzungsmöglichkeiten für den motorisierten Verkehr), wurden auch Bauarbeiten zur statischen Brückensanierung durchgeführt, welche teilweise in der Nacht ausgeführt werden mussten. Darüber hinaus erhielt die Brücke auf der Ostseite einen neuen Anprallschutz und der in einem schlechten Zustand befindliche Fahrbahnbelag wurde ebenfalls erneuert.

Während der Bauarbeiten war eine Umleitung über die Bahnhof-/Wallenwilerstrasse eingerichtet. Fussgänger und Radfahrer konnten die Hörnlibrücke während den Bauarbeiten jederzeit passieren. Der öffentliche Busverkehr wurde ebenfalls während den Bauarbeiten aufrechterhalten und die bestehenden Bushaltestellen gemäss dem aktuellen Fahrplan wie gewohnt bedient. Anfang Oktober konn-

te die sanierte und modernisierte Brücke wieder dem Verkehr übergeben werden.



Eröffnung der Hörnlibrücke

Umwelt

Das «Förderreglement für Massnahmen zur rationellen und sparsamen Energieverwendung und zum Schutz der Umwelt» der Gemeinde Eschlikon war in seiner jetzigen Form seit 1. April 2017 in Kraft und wurde bezüglich der Beitragshöhen angepasst.

Massnahmen zur Energiegewinnung mittels Photovoltaikanlagen (PV) oder solche, die den Energieverbrauch reduzieren, werden durch die Gemeinde Eschlikon zusätzlich zur Förderung des Kantons Thurgau und den Bund finanziell unterstützt.

Die am meisten geförderte Kategorie ist zur Zeit bei den PV-Anlagen auszumachen. Diese Entwicklung ist erfreulich, setzen doch immer mehr Hauseigentümer auf diese sinnvolle Energiequelle. Die Anlagen selbst wurden in den vergangenen Jahren immer effizienter und auch die Anschaffung ist heute nicht mehr so teuer, wie noch vor einigen Jahren.

Dass dies so ist, hat sicher auch mit der Tatsache zu tun, dass die Preise für Strom in den vergangenen Jahren massiv gestiegen sind. Von da her bedeutet eine PV-Anlage ein Stück weit Unabhängigkeit, kann doch der Strom für den Eigenverbrauch (Haushalt, Wärmepumpe, Aufladen E-Auto, etc.) weitestgehend selbst produziert werden. Der ins öffentliche Netz eingespeiste Strom wird zu guten Konditionen durch die Technischen Werke vergütet.

Sinn und Zweck von Fördermassnahmen ist es, etwas in Gang zu setzen, das ohne finanziellen Zustupf eventuell nicht umgesetzt worden wäre. Aufgrund dessen war es aus Sicht des Gemeinderates vertretbar, dass die aktuell gültigen Förderbeiträge seitens Gemeinde per 1. Januar 2025 um die Hälfte reduziert werden sollten. Auch, und das darf nicht unerwähnt bleiben, haben die Fördergelder die Gemeindegasse entsprechend belastet.

Die Anpassung des Reglements unterstand dem fakultativen Referendum, welches nicht ergriffen wurde.

Liegenschaften

Am 26. November 2023 haben die Eschliker Stimmberechtigten dem Kredit zur Sanierung der Fussballanlage Herdern zugestimmt. Dank der professionellen Planung durch Matthias Tuchschnid vom Ingenieurbüro bhateam und dem grossen persönlichen Engagement von Vertretern des FC Eschlikon, unter dem Lead von Alt-Gemeinderat Peter Meier, konnte das Baugesuch kurz nach der Abstimmung eingereicht werden.

Unmittelbar nach dem Grümpeli erfolgte dann am 1. Juli 2024 der Baustart. Die trockene Witterung während der Erdarbeiten ermöglichten einen speditiven Bauablauf gemäss Terminplan. Das respektvolle Zusammenspiel aller beteiligten Firmen trug das Seine zum guten Gelingen der Arbeiten bei.

Ende Oktober konnte dann wie geplant die Feinplanie und die Rasen-Ansaat erfolgen. Mit der Fertigstellung der Zäune und dem Belagsersatz bei der Flurstrasse zu den Parkplätzen, konnten die letzten Arbeiten für 2024 fertiggestellt werden. Im Frühling 2025 folgten dann mit der Montage der Beleuchtungsmasten und der Ausstattung mit Sportgeräten, wie Spielerbänke, Eckpfosten und Mähroboter die letzten Fertigstellungsarbeiten. Am 14. Juni 2025 wird dann der neue Fussballplatz im Rahmen einer kleinen Feier der Bevölkerung vorgestellt und offiziell dem FC Eschlikon übergeben.

Werkhof

Im August 2024 erhielt das Team des Werkhofes Verstärkung. Mit Joel Elser konnte ein ausgewiesener Fachmann im Bereich der Grünpflege angestellt werden. Mit dieser Ergänzung kann sichergestellt werden, dass die in den vergangenen Jahren gestiegenen Anforderungen an die Mitarbeitenden des Werkhofes punkto Menge und Qualität bewältigt werden können.

Sicherheit

Die Feuerwehr Eschlikon ist ein wichtiger Pfeiler in der Organisation der Gemeinde. Mit Genugtuung darf festgestellt werden, dass sich das Korps der Feuerwehr Eschlikon sowohl personell, als auch ausbildungsmässig auf einem sehr guten Niveau befindet. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat entschlossen, dem Sicherheitsverbund Hinterthurgau nicht beizutreten. Gemeinderat und Feuerwehr sind zuversichtlich, dass die zu bewältigenden Aufgaben auch durch die bestehende Ortsfeuerwehr gewährleistet werden können.

EINWOHNER- UND BEHÖRDENDIENSTE

Jahresbericht 2024

Gemeinderatskanzlei

Weiterhin beschäftigt sich die Gemeindeganzlei mit der Weiterentwicklung der Verwaltung, beispielsweise im Bereich der digitalen Archivablage. Das grösste Projekt im Jahr 2024 war jedoch die ICT-Erneuerung. Im November 2024 wurden alle Arbeitsplätze mit neuer Hardware ausgestattet. Die bisherigen Server wurden zum neuen Anbieter migriert, um eine noch leistungsfähigere, sicherere und skalierbare ICT-Landschaft zu schaffen.

Anstelle eines herkömmlichen Telefonsystems nutzt die Gemeinde nun Microsoft Teams als zentrale Kommunikationslösung. Diese Entscheidung ermöglicht es den Mitarbeitenden, nicht nur über herkömmliche Telefonate, sondern auch per Video, Chat und in Echtzeit zu kommunizieren.

Durch die Integration von Microsoft Teams profitieren die Mitarbeitenden von einer nahtlosen Vernetzung, die sowohl die interne Zusammenarbeit als auch die Kommunikation mit extern vereinfacht.

Dank der neuen Infrastruktur sind die Mitarbeitenden nun in der Lage, ihre Aufgaben jederzeit und von jedem Ort aus ohne Einschränkungen zu erledigen.

Die Gemeinde Eschlikon zeigt sich somit bestens gerüstet für die Herausforderungen der digitalen Zukunft.

Gemeindeversammlung

Im vergangenen Jahr fanden zwei Gemeindeversammlungen statt. Die Versammlung vom 26. Juni 2024, an welcher das Geschäft bezüglich der Sanierung der Ortsdurchfahrt Eschlikon behandelt wurde, führte zu einem grossen Andrang. An der Versammlung erschienen insgesamt 255 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, was eine rekordverdächtige Teilnahme von 7.59% der Gesamtzahl der Stimmberechtigten war. Neben dem Geschäft der Ortsdurchfahrt wurde auch die Jahresrechnung 2023 genehmigt und ein Teil der Auflösung der Neubewertungsreserve beschlossen.

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 wurde das Budget 2025 von 95 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern verabschiedet. Ebenso wurde der Steuerfuss in der bisherigen Höhe von 48 Prozent festgelegt.



Gemeindeversammlung vom 27. November 2024

Abstimmungen und Wahlen

Bei den vier Abstimmungssonntagen vom Jahr 2024 wurden insgesamt 14 Vorlagen behandelt. Ebenso fand am 3. März 2024 die Wahl der Bezirksbehörden (Bezirksgerichte und Friedensrichter), am 7. April 2024 die Wahl des Grossen Rates und Regierungsrates, am 9. Juni 2024 der erste Wahlgang eines Ersatzmitgliedes für den Gemeinderat sowie am 22. September 2024 der zweite Wahlgang eines Ersatzmitgliedes für den Gemeinderat statt. Am 3. März 2024 wurde die höchste Stimmbeteiligung des vergangenen Jahres verzeichnet.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an insgesamt 20 ordentlichen Sitzungen 233 Traktanden behandelt. Ebenso wurde eine Klausur zusammen mit der Geschäftsleitung und eine separate Klausurtagung abgehalten. Die Themenvielfalt war gross, da unter anderem diverse Raumplanungsgeschäfte, strategische Entscheide (wie das Projekt regionale Feuerwehr) und die Weiterverfolgung der Reorganisation behandelt wurde. Gerade letzteres hat der Gemeinderat in der Klausur mit der Geschäftsleitung nochmals aufgegriffen. Man möchte die Organisation weiterhin optimieren und punktuell notwendige Anpassungen anstreben.

Geschäftsleitung

Im Jahr 2024 hat die Geschäftsleitung insgesamt 15 Sitzungen abgehalten, wobei über insgesamt 142 Geschäfte beraten und ein Beschluss gefasst wurde. Die Erarbeitung des Budgets 2025 und der Jahresrechnung 2024 fordern jeweils einige Ressourcen, damit der Bevölkerung möglichst präzise Fakten vorgelegt werden können. Die Geschäftsleitung hat sich weiterhin um die Optimierung der Verwaltungsabläufe bemüht, wobei die erwähnte ICT-Umstellung einen grossen Schritt bilden.

Mieterschlichtungsstelle

Bei der Gemeinderatskanzlei ist das Aktuariat der Mieterschlichtungsbehörde der Gemeinden Bichelsee-Balterswil, Fischingen und Eschlikon angesiedelt. Insgesamt sind im Jahr 2024 27 Mieterschlichtungsgesuche eingereicht worden. In diesem Jahr lag die Quote der Einigungen und der Annahme der unterbreiteten Entscheidvorschläge der Schlichtungsbehörde bei 60 %. Es ist festzustellen, dass die Mieterschlichtungsbehörde mehr Anfragen und Fälle zu behandeln hat.

Einbürgerungswesen

Bei der Gemeinderatskanzlei ist im Dezember 2024 ein Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts eingegangen. Dieses wird im Jahr 2025 bearbeitet.

Die beiden pendenten Gesuche aus dem Jahr 2023 wurden vom Gemeinderat gutgeheissen und dem Kanton und Bund zur Weiterbearbeitung übergeben (siehe Berichterstattung Eschliker Nachrichten vom April 2024 und Juni 2024).

Gastgewerbe

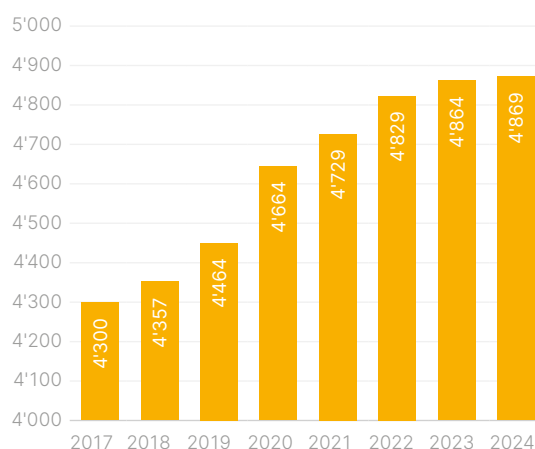
Per 1. Januar 2024 ist das totalrevidierte Gastgewerbegesetz des Kantons Thurgau in Kraft getreten. Künftig gibt es nur noch Bewilligungen für die Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit oder für den Handel mit alkoholischen Getränken. Die Unterscheidung zwischen bewilligungs- und patentpflichtigen Betrieben fällt künftig weg. Im letzten Jahr ging ein Gesuch um die Bewilligung zur Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit ein, welches von der Gemeindekanzlei nach Vorliegen aller Voraussetzungen bewilligt worden ist.

Einwohnerdienste

Die Gemeinde Eschlikon zählt per 31. Dezember 2024 4'869 Einwohnerinnen und Einwohner. Davon sind 2'405 weiblich und 2'464 männlich. Dies sind gegenüber dem Vorjahr 5 Personen mehr. Die Wachstumsrate der Eschliker Bevölkerung in Prozent beträgt 0.1%.

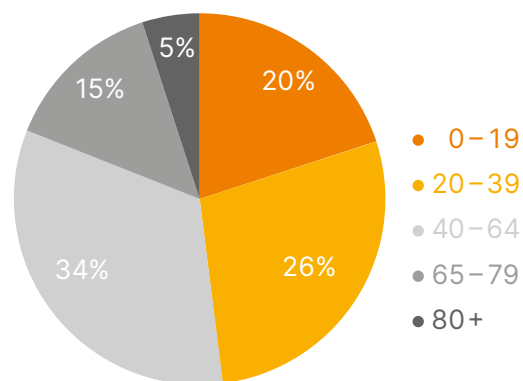
Die Entwicklung der Einwohnerzahl der letzten Jahre:

Entwicklung der Einwohnerzahlen



Bevölkerung nach Altersgruppen

Stand 31.12.2024, in Personen und Anteil in %



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau, Kantonale Bevölkerungserhebung

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle ist das Bindeglied zwischen der Bevölkerung und dem Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ). Insbesondere bei der Betreuung der Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) spielt die AHV-Zweigstelle eine wichtige Rolle. Per 31. Dezember 2024 bezogen 112 Einwohnerinnen und Einwohner Ergänzungsleistungen zu ihrer Rente. Das sind 5 Personen mehr als im Vorjahr.



Bestattungsdienste

Im Jahr 2024 sind 35 Einwohnerinnen und Einwohner verstorben. In den vergangenen Jahren wurde die Mehrheit der Verstorbenen auf einem der beiden Friedhöfe in Eschlikon beigesetzt. Die Aufstellung unten zeigt, dass vermehrt eine Alternative zur Beisetzung in Eschlikon gewünscht wird. So wird beispielsweise die Urne mit nach Hause genommen, eine Bestattung in einer anderen Gemeinde gewünscht oder eine Beisetzung erfolgt in einem dafür vorgesehenen Waldfriedhof.

Bestattungen 2024

	Friedhof evangelische Kirche	Friedhof katholische Kirche	Andere
Erdbestattung	1	2	1
Urnenbeisetzung	15 / 13*	6 / 4*	10
Total	16	8	11

*davon im Gemeinschaftsgrab

Bibliothek

Partizipation

Im Jahr 2024 wurde der Fokus in der Bibliothek Eschlikon auf die «Partizipation» gelegt.

Die Beteiligung und das Mitwirken der Nutzerinnen und Nutzer trugen dazu bei, die Bibliothek Eschlikon als lebendiges kleines Kulturzentrum in der Gemeinde noch stärker zu positionieren.

So spielte zum Beispiel die Berücksichtigung von Buchwünschen aus der Leserschaft beim Einkaufen der Medien eine entscheidende Rolle.

Ein weiterer Aspekt war das Einbeziehen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die ihre Talente zur Verfügung stellten und so einen wertvollen Beitrag leisteten; sei es in musikalischer Form, Geschichten erzählend, Wissen weitergebend, kreativ Kurse anbietend etc.

Alle Veranstaltungen wurden sehr gut besucht, oftmals waren sie auch ausgebucht. Ein Rückblick auf das Bibliotheksprogramm 2024 ist auf der Homepage unter Veranstaltungen/Archiv zu finden.

Leseförderung

Die Bibliothek leistete auch im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung in der Gemeinde. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Volksschulgemeinde Eschlikon (VSGE) und der Sekundarschule Bichelsee/Balterswil, besuchten mehr als 400 Kinder und Jugendliche mit ihren Lehrpersonen/Unterrichtsassistentinnen regelmässig die Bibliothek.

Die Bibliothek bot eine breite Auswahl an individuellem Lesestoff, der auf die Interessen der jungen Leserschaft abgestimmt wurde. Zudem unterstützte das Bibliotheksteam die Kinder bei der passenden Buchwahl. Buchstart und Geschichtezyt, die beiden Veranstaltungsangebote für unsere jungen Gäste, bereiteten viel Vergnügen und förderten gleichzeitig die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder.

Zahlen

Sowohl die Ausleihzahlen als auch die Neuanmeldungen in der Bibliothek bewegten sich 2024 auf einem gleichbleibend hohen Niveau wie im Vorjahr.

Insgesamt wurden 325'000 Medien ausgeliehen und über 300 Familien, sowie zahlreiche Einzelpersonen, nutzten die Bibliothek aktiv.

Weiterbildung/Strategien

Die Medienlandschaft entwickelt sich ständig und auch die Bedürfnisse unserer Leserinnen und Leser verändern sich. Im Moment beschäftigen die Themen: KI, Booktok, erweiterte Öffnungszeiten ohne dass zusätzliche Kosten anfallen, Selbstverbuchungsstationen und das Anbieten von Arbeitsplätzen, die Bibliotheken.

Als Betriebsgrundlagen zu Personal, Infrastruktur, Angebote und Qualitätsmanagement dienen die «Richtlinien Öffentliche Bibliotheken biblio}suisse».

Weitere Informationen zur Bibliothek:
www.bibliothek-eschlikon/info/NetBiblio/
Instagram: [bibliothek.eschlikon](https://www.instagram.com/bibliothek.eschlikon)



Stimmungsvolles Adventsfenster in der Bibliothekswerkstatt

Kinder-, Jugend- und Familienberatung

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienthemen blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Mit dem Ziel, Kinder, Jugendliche und Familien zu stärken, wurden insgesamt 376 Beratungen und Coachings durchgeführt: 153 Gespräche mit Kindern und Jugendlichen, 133 Beratungen mit Eltern und 90 Fachaustausche mit Lehrpersonen, darunter auch einige Klasseninterventionen.

Ein Höhepunkt des Jahres war der Elternbildungsabend mit über 60 Teilnehmenden zum Thema «Konflikte verstehen und lösen», der praxisnahe Lösungsansätze bot. Ausserdem wurde das Elternnetzwerk für kreative Köpfe ins Leben gerufen, das Eltern vierteljährlich die Möglichkeit gibt, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Auch im Jahr 2025 liegt der Fokus auf einer bedarfsgerechten Unterstützung von Familien und der engen Zusammenarbeit mit Schulen und Fachpersonen.

Bildungslandschaft

Die Bildungslandschaft Eschlikon konnte 2024 erneut wichtige Impulse setzen. Der Anlass Marktplatz Frühe Förderung, der gemeinsam mit der Schule organisiert wurde, bot im Frühjahr eine wertvolle Plattform für den Austausch zwischen Eltern und Fachpersonen im Vorschulbereich. Die Teilnehmenden schätzten den praxisnahen Einblick und die Gelegenheit zur Vernetzung.

Ein weiterer zentraler Anlass war der Vernetzungsanlass für Akteure der frühen Förderung im November. Der inspirierende Vortrag von Bernadette Ledergerber (Spielstar.ch) mit dem Titel «Das Spiel der Kinder – der wichtigste Entwicklungsmotor» regte zu spannenden Diskussionen an. Der Fokus auf Inklusion und deren praktische Umsetzung war ebenfalls ein wichtiges Thema des Anlasses.

Um die Orientierung für Familien zu erleichtern, wurde eine neue Broschüre und eine interaktive Angebotsliste für Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren erstellt. Diese stehen auf der Gemeindehomepage zur Verfügung.

Auch für 2025 sind neue Formate geplant, um die frühe Förderung und die Zusammenarbeit aller Akteure weiter zu stärken.

BERATUNG	ORT	DATUM	ZEIT	ANBIETER	INFORMATIONEN	ALTER
Jugendcoaching	AKZ 21 RSC Eschlikon	Dienstag 14.02.2025	16:00-17:00 Uhr	ganzjährig Anmeldung	https://www.eschlikon.ch/...	11-18 Jahre
Elternberatung	AKZ 21 RSC Eschlikon	Dienstag 14.02.2025	17:00-18:00 Uhr	ganzjährig Anmeldung	https://www.eschlikon.ch/...	Eltern
Eltern-Kind-Aktivitäten	AKZ 21 RSC Eschlikon	Dienstag 14.02.2025	18:00-19:00 Uhr	ganzjährig Anmeldung	https://www.eschlikon.ch/...	0-18 Jahre

Angebote 0-18 zum download

Familienergänzende Tagesbetreuung (FeB)

Die familienergänzende Tagesbetreuung bot im Jahr 2024 eine zusätzliche Ferienbetreuung in den Sportferien an. Dies kam zustande, weil die FeB eine Elternumfrage zu verschiedenen Themen im Betrieb durchgeführt hatte. Die Elternumfrage wurde von den Familien fleissig ausgefüllt. Der Wunsch nach einer weiteren Ferienbetreuungswoche war gross. Ab dem 01.01.2024 bietet die FeB nun fünf Wochen im Jahr eine Ferienbetreuung an. Das Angebot entwickelt sich stetig weiter, und mit dem Beginn des Schuljahres 2024/2025 stiegen die Kinderzahlen in den Ferienbetreuungswochen an. Zusätzlich durften wir mit grosser Freude den Eltern bekannt geben, dass wir von August bis Ende Dezember am Dienstagnachmittag im letzten Modul ausgebucht waren und 26 Kinder betreuen durften.

Auch die anderen Betreuungstage haben sich stetig weiterentwickelt. Zusätzlich zum Dienstag war und ist der Donnerstag ebenfalls ein stark belegter Betreuungstag. Auch unser Mittwoch, der in der Vergangenheit am Nachmittag nicht so gut besucht war, da viele Eltern sich den Nachmittag freinehmen konnten, wird seit Beginn des neuen Schuljahres besser besucht.

Der Mittagstisch Wallenwil, ein Angebot, das seit Januar 2023 besteht, hat sich zu einem wichtigen Bestandteil neben dem Hauptstandort Eschlikon etabliert. In Wal-

lenwil konnten wir durch den Zuwachs an Kindergarten- und Schulkindern den Mittagstisch ab August 2024 wieder an vier Tagen anbieten und durften an diesen Tagen zwischen 13 und 18 Kinder betreuen.

Personell konnten wir im Jahr 2024 zusätzlich zur Leitung drei Fachpersonen gewinnen, da sich die Kinderzahlen mit dem Schuljahreswechsel neu verteilt hatten und Céline Olczak die Möglichkeit erhalten hat, ab Oktober 2024 zu studieren. Die personelle Aufstockung war erforderlich, da der Betrieb jährlich vom Kanton überprüft wird und die Vorgaben zur Anzahl betreuter Kinder sowie zum erforderlichen Personal klar geregelt sind. Zudem begleiteten uns verschiedene kleinere Projekte und Ausflüge im Betreuungsalltag, welche den Kindern viel Freude bereitet haben.

Alle Unterlagen und Informationen zum Angebot finden Sie auf der Homepage unter www.eschlikon.ch oder Sie informieren sich direkt per E-Mail unter feb@eschlikon.ch bei der Leiterin Céline Olczak.



Jugendhaus

Im vergangenen Jahr war unser Jugendtreff wieder sehr beliebt. Unsere Kinder und Jugendlichen leben in einer sehr herausfordernden Zeit, in der sie Stabilität und Beständigkeit suchen und auch wertschätzen.

Im Jahr 2024 haben wir 69 Treffen gestaltet, die von 1315 Teilnehmern besucht wurden. Im Durchschnitt sind das über 19 Teilnehmer je Treff. Unser Treffprogramm blieb weiterhin vielfältig und freiwillig mit einigen Highlights, wie zum Beispiel der Sushi- und Schokoladen Fondue-Treff. Nebst unserem Programm bleibt immer viel Zeit zum Chillen, für Gespräche und Spiele oder einfaches Sein.

Mitte Jahr hat ein neuer Mitarbeiter, Oliver Hess (26 Jahre jung), aus Münchwilen mit einer 30 % Stelle als Jugendtreffleiter angefangen. Mit dieser Festanstellung war es erneut möglich, unser Angebot auszubauen. Unsere wertvolle Mitarbeiterin, Yvonne Mujiarto aus Eschlikon, bleibt uns weiterhin in ihrer Teilzeitanstellung erhalten - auch als treue «Springerin».

Auch dieses Jahr haben wir wieder mit einem Adventsfenster abgerundet – es bot der Nachbarschaft erneut die Möglichkeit, einen Einblick in die offene Jugendarbeit zu erhalten. Wir sind sehr dankbar, dass dieses «Treffangebot» ermöglicht wurde und dass wir es den Jugendlichen weiterhin anbieten dürfen.



60+

Das Jahr 2024 bot für die Generation 60+ eine Vielzahl an Veranstaltungen. Die monatlichen Treffen im Forum 60+ waren geprägt von spannenden Vorträgen zu ganz unterschiedlichen Themen. Neben Referaten von Otto Müller, Hobby-Dorfchronist, stiessen auch Veranstaltungen wie Café Med, Vortrag über das Kloster Fischingen, der Einfluss von Sport, Mode & Stil sowie eine offene Fragerunde mit dem Gemeindepräsidenten auf grosses Interesse. Ein besonderer Höhepunkt war der Appenzeller Nachmittag im Dezember, bei dem Tradition und Geselligkeit im Mittelpunkt standen.

Neben den Vorträgen erfreuten sich auch die regelmässigen Angebote grosser Beliebtheit. Singen 60+ brachte Musikbegeisterte zusammen, während beim Spielen 60+ in geselliger Runde die Freude am Spielen im Vordergrund stand.

Zwei grössere Veranstaltungen befassten sich mit gesellschaftlich relevanten Themen: Mario Störkle sprach über die Bedeutung älterer Menschen in der Gesellschaft, und die Perspektive Thurgau widmete sich dem wichtigen Thema Sucht & Einsamkeit im Alter.

Ein fester Bestandteil des Programms war auch der wöchentliche Stamm 60+, der als beliebter Treffpunkt für Gespräche und den Austausch untereinander diente.



Der Vortrag über das Kloster Fischingen war gut besucht

Die Anlässe waren durchwegs gut besucht, das zeigt, dass ein vielfältiges Angebot von der Generation 60+ geschätzt wird und der Austausch und die Gemeinschaft wichtig sind.

AGENDA 60+		GEMEINDE ESCHLIKON			
Januar – Juni 2025					
Veranstaltungen					
Essen in Gemeinschaft					
Event	Ort	Datum	Zeit	Verantwortlich	Stadler
Braterei-Mittagstisch	Braterei	Januar & Februar	12.00	Andreas Bachmann	071 868 63 71
Wochenmarkt	Pharmazeuten Brucker Platz	Januar & Donnerstag im Monat	mit Anmeldung 10.00 - 12.00	Pharmazeuten	je nach Anmeldefrist
Treffpunkte für Senioren					
Event	Ort	Datum	Zeit	Verantwortlich	Stadler
Braterei-Mittagstisch	Braterei	23. Jan., 27. Feb., 7. März	10.00	Stadler	071 868 63 71
Club, Tea und Kaffee	Braterei	Freitag (nur bei der Clubferien geschlossen)	10.00 - 12.00	Sabine Deter	071 871 83 94
Seniorenrat	Braterei	Montag (sonntags)	10.00 - 12.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Seniorenrat	Braterei	Mittwoch (sonntags)	10.00 - 12.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Seniorenrat	Braterei	Dienstag (sonntags)	10.00 - 12.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Angebot 60+					
Event	Ort	Datum	Zeit	Verantwortlich	Stadler
Stamm 60+	Club City Turf	Januar	10.00	Kurt Schärer	071 871 83 03
Seniorenrat Singen 60+	Club City Turf	Januar	10.00	Kurt Schärer	071 871 83 03
Seniorenrat Singen 60+	Club City Turf	Januar & Donnerstag im Monat	10.00	Clara Sigrist	071 871 83 44
Seniorenrat Singen 60+	Club City Turf	Januar & Donnerstag im Monat	10.00	Clara Sigrist	071 871 83 44
Seniorenrat Singen 60+	Club City Turf	Januar & Donnerstag im Monat	10.00	Clara Sigrist	071 871 83 44
Forum 60+					
Event	Ort	Datum	Zeit	Verantwortlich	Stadler
Seniorenrat	Braterei	2. Januar 2025	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
First Responders - Jahr 2025	Braterei	8. Februar 2025	10.00	Henry Huber	071 868 63 94
Stamm 60+	Braterei	8. März 2025	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. April 2025	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Mai 2025	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juni 2025	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juli 2025	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. August 2025	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. September 2025	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Oktober 2025	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. November 2025	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Dezember 2025	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Januar 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Februar 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. März 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. April 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Mai 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juni 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juli 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. August 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. September 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Oktober 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. November 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Dezember 2026	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Januar 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Februar 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. März 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. April 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Mai 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juni 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juli 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. August 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. September 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Oktober 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. November 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Dezember 2027	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Januar 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Februar 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. März 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. April 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Mai 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juni 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juli 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. August 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. September 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Oktober 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. November 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Dezember 2028	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Januar 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Februar 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. März 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. April 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Mai 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juni 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juli 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. August 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. September 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Oktober 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. November 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Dezember 2029	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Januar 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Februar 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. März 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. April 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Mai 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juni 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juli 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. August 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. September 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Oktober 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. November 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Dezember 2030	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Januar 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Februar 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. März 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. April 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Mai 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juni 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juli 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. August 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. September 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Oktober 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. November 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Dezember 2031	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Januar 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Februar 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. März 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. April 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Mai 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juni 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juli 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. August 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. September 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Oktober 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. November 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Dezember 2032	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Januar 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Februar 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. März 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. April 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Mai 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juni 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Juli 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. August 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. September 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Oktober 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. November 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Dezember 2033	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Januar 2034	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Februar 2034	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. März 2034	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. April 2034	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27
Stamm 60+	Braterei	8. Mai 2034	10.00	Walter Schenker	071 871 83 27

Soziale Dienste Süd

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Im Jahr 2024 wurden 55 Personen in 37 Dossiers mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt. Es wurde in 36 Fällen eine Anspruchsprüfung durchgeführt, in 21 Fällen kam es zu einer neuen Unterstützung und in weiteren 14 Fällen konnte die Unterstützung beendet werden.

Asylwesen (Asyl- und Schutzsuchende)

Bund und Kanton geben vor, wie viele Personen aus dem Asylbereich jeder Gemeinde zugewiesen werden. 19 Personen mit Status F waren per Ende Jahr der Gemeinde Eschlikon zugewiesen, das Aufnahmesoll lag bei 25 Personen. 34 Personen mit Status S waren per Ende Jahr der Gemeinde Eschlikon zugewiesen, das Aufnahmesoll lag bei 36 Personen.

Alimentenwesen

Im Jahr 2024 wurden für 7 Dossiers mit insgesamt 9 Kindern Alimente bevoorschusst. Ebenso wurde für 7 Kinder im Auftrag der Erziehungsberechtigten ein Alimenteninkasso geführt. Über Schweizer Vertretungen im Ausland laufen Abklärungen für 2 Fälle eines internationalen Alimenteninkasso, für 2 Kinder besteht ein Auftrag aus dem Ausland für ein Inkasso in Eschlikon.

Kindesschutzmassnahmen

Im Jahr 2024 gibt es insgesamt 9 Falldossiers bezüglich KESB-Massnahmen (Fremdplatzierung, Sozialpädagogische Familienbegleitung).

Lohn- und Rentenverwaltung

Personen, welche Unterstützung bei der Budgetierung, bei der pünktlichen Bezahlung der Rechnungen, bei Schuldsanierung oder Ähnlichem benötigen und über ein existenzsicherndes Einkommen verfügen, können sich bei den Sozialen Diensten für eine Lohn- und Rentenverwaltung anmelden. Im Jahr 2024 wurde in 16 Fällen eine Lohn- und Rentenverwaltung durch die Sozialen Dienste geführt, dies sind 3 mehr als im Vorjahr.

Sozialberatung

2024 wurde in 17 Fällen eine mehrstündige Sozialberatung durchgeführt. Die zahlreichen Kurzberatungen wurden statistisch nicht erfasst.

Case Management KVG

Personen mit einem Leistungsstopp werden von Ärzten und Spitälern nur noch im Notfall behandelt. Die Anzahl Personen, welche die Krankenkassenprämien nicht bezahlten und deshalb über einen Leistungsstopp verfügen, ist mit 47 Personen (Vorjahr 60 Personen) zwar gesunken, die Höhe der übernommenen Prämienausstände ist allerdings angestiegen. Im Jahr 2024 wurden Prämienausstände von Krankenkassen in der Höhe von CHF 134'546.90 übernommen.

FINANZEN UND STEUERN

Jahresbericht 2024

Steuern

Steuerkraft pro Einwohner

Die Steuerkraft pro Einwohner betrug im Jahr 2024 CHF 2'342 und lag damit leicht höher als in den Vorjahren (2023: CHF 2'274, 2022: CHF 2'264, 2021: CHF 2'225, 2020: CHF 2'257). Die Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen blieben 2024 leicht unter dem Budget (-0,7 %).

Bearbeitungsstand der Steuererklärungen unter langjährigem Durchschnitt

Der Veranlagungsstand fällt aufgrund mehrerer Faktoren insgesamt niedriger aus. Dazu zählen das signifikante Bevölkerungswachstum, Pensionierungen erfahrener Veranlagungsexperten, hohe Fluktuation, die notwendige Einarbeitungszeit neuer Mitarbeitender sowie die Einführung einer neuen Veranlagungssoftware mit intensiven Testphasen. Das Parlament des Kantons Thurgau bewilligte am 28. August 2024 zusätzliche Stellen, insbesondere für die Veranlagung natürlicher Personen. Die Rekrutierung und Ausbildung neuer Veranlagungsexperten ist bereits im Gange, und eine spürbare Verbesserung wird im Verlauf des Jahres 2025 erwartet. Das Ziel ist, den Rückstand bis Ende 2026 vollständig abzubauen. Um die Situation zu verbessern, wurde das Steueramt der Gemeinde Eschlikon neu in den Veranlagungsprozess eingebunden. Im Jahr 2024 wurden bereits Veranlagungen mit einem Arbeitspensum von ca. 10 % durch das Steueramt

der Gemeinde Eschlikon erstellt. Für das Jahr 2025 wurden zusätzliche Ressourcen im Umfang von 20 % bewilligt, um die Veranlagung weiter zu unterstützen. Dies wird vom Kanton entschädigt. Um Synergieeffekte optimal zu nutzen, werden Steuererklärungen mehrerer Jahre gleichzeitig bearbeitet. Wir bitten daher um Geduld, falls sich die Steuerveranlagung verzögert, und danken für Ihr Verständnis.

Individualbesteuerung in der Schweiz

Die Diskussion über die Einführung der Individualbesteuerung in der Schweiz hat in den letzten Jahren an Dynamik gewonnen. Im Februar 2024 verabschiedete der Bundesrat eine Botschaft zur Einführung dieses Modells. Im September 2024 stimmte der Nationalrat knapp für die Umsetzung. Bei der Individualbesteuerung wird jede Person unabhängig vom Zivilstand einzeln besteuert. Derzeit zahlen Ehepaare gemeinsam Steuern, was dazu führen kann, dass das zusätzliche Einkommen des Zweitverdieners – häufig der Frau – einer höheren Steuerprogression unterliegt. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau spricht sich nach wie vor für das Vollsplitting-Modell aus und lehnt die Einführung der Individualbesteuerung ab, da diese mit einem erheblichen Aufwand verbunden wäre und das bewährte System des Vollsplittings gefährden könnte. Der Ständerat berät derzeit weiter über die Vorlage, eine Umsetzung ist jedoch erst in einigen Jahren zu erwarten.



Die Individualbesteuerung bei Ehepaaren wird diskutiert.

Finanzen

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Schweizer Wirtschaft wuchs 2024 moderat. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um etwa 0,9%, was auf eine stabile, aber wenig dynamische Entwicklung hindeutet. Die Inflation sank von 2,1% im Jahr 2023 auf 1,1% im Jahr 2024, hauptsächlich bedingt durch rückläufige Energiepreise und eine Entspannung der Konsumgüterpreise. Diese Entwicklung wirkte sich auch positiv auf die Gemeinde aus, da die Vergabepreise der Investitionen tiefer ausfielen als im Kostenvoranschlag eingesetzt.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) reagierte auf die wirtschaftliche Lage, indem sie, letztmals im Dezember 2024, den Leitzins auf 0,5% senkte. Dies war eine Massnahme, um die Wirtschaft weiter zu unterstützen und mögliche Deflationstendenzen abzuwenden. Durch die niedrigeren Zinsen wird es für Unternehmen und private Haushalte leichter, Kredite aufzunehmen, was zu mehr Investitionen und Konsum führen kann. Von den tieferen Zinsen profitierte auch die Gemeinde Eschlikon, was gegenüber Budget zu einem rund CHF 37'000 tieferen Zinsaufwand führte.

Im Bausektor blieb die Entwicklung der Preise insgesamt stabil. Während die Kosten für Baumaterialien nur moderat stiegen, verzeichneten die Immobilienpreise einen leichten Aufwärtstrend. Insgesamt erwies sich die Schweizer Wirtschaft 2024 als stabil, was Investitionen und Konsum positiv beeinflusste.

TECHNISCHE WERKE

Jahresbericht 2024

Glasfasernetz

Der gestiegene Zinsaufwand sowie der Systemwechsel, dass im Vergleich zu den Vorjahren kleinere Netzinvestitionen unter CHF 50'000 nicht mehr in der Investitionsrechnung, sondern in der Erfolgsrechnung verbucht werden, haben dazu geführt, dass der Aufwand gestiegen ist. Die planmässige Abschreibung betrug über CHF 147'000, was auf der Aufwandseite auch einen grossen Posten darstellt. Die Aufwände führten zu einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von rund CHF 15'000. Den Effekt verstärkt hat auch der höhere Aufwand unter Dienstleistungen Dritter, welcher grösstenteils auf die Zusammenarbeit mit Swiss Fibre Net (SFN) zurückzuführen ist, die es unseren Kundinnen und Kunden ermöglicht, Dienstleistungen von den Providern Salt und Sunrise zu beziehen.

Bei Zu- und Wegzügen, dem Wechsel des Providers von bestehenden Kunden und, was uns am meisten freut, dem Wechsel von Kunden von einem kupferbasierten Netz auf unser Glasfasernetz, müssen die Aufschaltungen bearbeitet und durchgeführt werden. Da dieser Prozess nach wie vor ungebremst läuft und die Kundenzahl glücklicherweise weiterhin steigt, muss entsprechend mehr Aufwand betrieben werden.

Mehr anzuschliessende Liegenschaften verursachen zwar höhere Kosten, dafür können jedoch auch mehr Anschlussgebühren verrechnet werden, was erfreulich ist. Zudem steigert die starke Nutzung die Einnahmen in der Investitionsrechnung, welche deutlich höher ausgefallen sind als budgetiert. Dies ist vor allem auf den Verkauf von unentziehbaren Nutzungsrechten (IRU) der Swiss Fibre Net (SFN) von rund CHF 164'000 (Budget CHF 120'000) zurückzuführen. Die IRU's werden über 20 Jahre abgeschrieben und auf der Ertragsseite verbucht, was bei der Sparte Glasfasernetz ebenfalls zu einem höheren Ertrag in diesem Konto geführt hat und somit den Aufwand teilweise wieder etwas auffängt.

Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an unsere Kundschaft, welche das Glasfasernetz Eschlikon aktiv nutzt. Nur dank dieser Unterstützung ist es möglich, das Glasfasernetz über die vielen Jahre abzuschreiben.

Wasser

Trotz eines relativ nassen Jahres blieb der Gesamtverkauf praktisch auf dem gleichen Niveau der Vorjahre. Dies liegt auch daran, dass die Industrie rund 10'000 m³ mehr Wasser benötigte als im Vorjahr.

Um den geforderten Wasserumsatz für eine gute Trinkwasserqualität im Reservoir zu gewährleisten, muss in kürzerer Zeit mehr Wasser ins Reservoir gepumpt werden. Dies ist aktuell nur mit einem Zukauf von Wasser von der Regionalen Wasserversorgung Hinterthurgau möglich. Dadurch musste weniger Wasser selbst gepumpt werden, was sich im niedrigeren Aufwand bei den Stromkosten widerspiegelt. Im Finanzplan ist mittelfristig vorgesehen, das ausser Betrieb stehende Pumpwerk Rüteli, das aufgrund seines Alters derzeit nicht mehr in Betrieb ist, neu zu bauen und somit wieder weniger Wasser von der Regionalen Wasserversorgung Hinterthurgau zuzukaufen. Apropos Regionale Wasserversorgung Hinterthurgau: Der gemeinsame Leitungsersatz in der Erfolgsrechnung konnte kostengünstiger realisiert werden.

Die in der Investitionsrechnung vorgesehenen Projekte konnten umgesetzt werden, wobei besonders die Sanierung der Wasserleitung an der Rebenackerstrasse hervorzuheben ist, welche in den letzten Jahren infolge Leitungsbrüchen für einige kurze Nächte oder lange Tage sorgte. Die Subventionen für das Generationenprojekt Reservoir Buechhalden wurden bereits in der Jahresrechnung 2023 verbucht, weshalb diese rund CHF 300'000 in der Investitionsrechnung auf der Ertragsseite fehlen. Dank höherer Anschlussgebühren wird die Nettoinvestition ein wenig verbessert. Gesamthaft schliessen die Nettoinvestitionen um CHF 238'000 schlechter ab als budgetiert.

Abwasser

Trotz der gegenüber den Vorjahren in etwa gleich hohen Abwassermengen und Einnahmen führte der hohe Betriebskostenanteil für die Abwasserreinigungsanlagen (ARA's) zusammen mit den anderen Aufwänden zu einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von rund CHF 13'000. Die Beitrags- und Gebührenordnung befindet sich aktuell in der Überarbeitung, und die Abwassergebühren werden voraussichtlich per 1. Januar 2026 angepasst, um die künftigen Investitionen finanzieren zu können und wieder Einlagen in die Spezialfinanzierung zu tätigen oder zumindest eine ausgeglichene Rechnung in diesem Bereich zu erzielen. Dies ist auch vor dem Hintergrund notwendig, als dass der Betriebskostenbeitrag der ARA Aadorf ab 1. Januar 2025 stark gestiegen ist.

In der Investitionsrechnung wurden noch die im Jahr 2023 aufgrund der kalten Temperaturen und des schlechten Wetters verschobenen Instandstellungsarbeiten des Projekts RWK Tössstalstrasse umgesetzt. Mit der Sanierung der Tössstalstrasse, welche im 2025 stattfindet, wird der Belag der Strasse dann wieder ordentlich eingebaut.

Eigentlich war im Budget keine Umsetzung einer GEP-Massnahme vorgesehen. Aufgrund eines dringenden Problems beim Mischabwasserkanal (MWK) Farbstrasse musste der Gemeinderat jedoch einen Nachtragskredit beantragen und

ab dem 13. September 2024 dem fakultativen Referendum unterstellen bzw. am 27. November 2024 an der Gemeindeversammlung darüber abstimmen lassen. Es war eine Vergrösserung erforderlich, da bei stärkeren Gewittern mit Regenfällen der Mischabwasserkanal hydraulisch überlastet war und das gesamte Abwasser (Haushaltsabwasser und Regenwasser) aus dem Deckelüberlauf ausgetreten ist. Deshalb musste die im GEP (generelle Entwässerungsplanung) vorgesehene Investition vorgezogen werden. Die Arbeiten konnten nicht mehr vollständig abgeschlossen werden, weshalb ein Teil davon Anfangs 2025 fertiggestellt werden musste und die Rechnung 2025 belasten wird. Gesamthaft schliessen die Nettoinvestitionen um CHF 291'000 schlechter ab als budgetiert.



MWK Farbstrasse

Strom

Der in den letzten Jahren sich stark verändernde Bereich Strom spiegelt sich auch deutlich in der Jahresrechnung wider. Die Auswirkungen der zahlreichen installierten Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen), Wärmepumpen und Ladestationen sind in der Erfolgsrechnung erkennbar.

Es zeigt sich, dass trotz des hohen Eigenverbrauchs das Elektrizitätsnetz weiterhin intensiv genutzt wird. Die Netznutzung liegt in etwa auf dem Niveau, das ursprünglich budgetiert wurde, wobei die tatsächliche Menge rund 1,5 % unter der für die Budgetberechnung erwarteten Menge liegt. Der Aufwand für die Netznutzung des vorgelagerten Netzes fällt in Bezug auf den Beitrag an das EKT etwas höher aus als geplant. Dies liegt daran, dass die Gemeinde Eschlikon für das vorgelagerte Netz eine Leistungsspitze (die höchste gemittelte Leistung in einem Viertelstundenintervall pro Monat) zu bezahlen hat, die mehr als 70% der Verrechnung ausmacht. Dies ist verständlich, da die Netze auf diese Spitzenlast ausgelegt werden müssen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass es in einigen Monaten mehrmals zu solchen Spitzen kommt, in denen die Sonne nicht scheint, wodurch deutlich mehr Leistung aus dem Netz bezogen werden muss, als wenn die Photovoltaikanlagen gerade Strom produzieren und einen grossen Teil des aktuellen Bedarfs selbst decken. Aus

unserer Sicht ist es daher unerlässlich, mittelfristig oder langfristig für alle Kunden entweder einen Leistungspreis oder eine Grundgebühr einzuführen, damit auch die Produzenten einen gerechten Beitrag zu den Netzkosten leisten.

In der Investitionsrechnung wurden neben den Arbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Rebenackerstrasse auch die Arbeiten an der Trafostation (TS) Oberdorf abgeschlossen. Aufgrund der langen Lieferzeiten der Mittelspannungsanlage musste im Jahr 2024 nochmals ein Teilbetrag dafür budgetiert werden. Zusätzlich wurden, wie auch in anderen Bereichen, Vorleistungen für die Planung von Projekten erbracht, die erst im Jahr 2025 budgetiert sind. Erste Arbeiten für den Smart Meter Rollout konnten durchgeführt werden und die Geräte sowie das Netzwerk und die Systeme wurden eingerichtet. Aufgrund von Verzögerungen im Rollout konnte jedoch nicht der gesamte budgetierte Betrag umgesetzt werden.



TS Oberdorf

TRAKTANDUM 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2024

Ort: Aula Bächelacker Eschlikon
Zeit: 21:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Vorsitz: Gemeindepräsident
Bernhard Braun

Protokoll: Gemeindeschreiber
Silvan Zingg

Stimmberechtigte: 3'352
Anwesend: 95

Traktanden

1. Protokoll Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2024
2. Budget 2025
3. Auflösung Neubewertungsreserve CHF 1'198'000 Sanierung Tösstalstrasse
4. Nachtragskredit CHF 393'000 Vergrößerung Mischabwasserkanal Farbstrasse, Eschlikon
5. Verschiedenes und Allgemeine Umfrage

Begrüssung und Einleitung in die Gemeindeversammlung

Im Namen des Gemeinderates heisst Gemeindepräsident Bernhard Braun die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Budget-Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 herzlich willkommen.

Gemeindepräsident Bernhard Braun begrüsst im speziellen die Vertreter der Presse: Christoph Heer (Thurgauer Zei-

tung) und Brigitte Kunz (Regi die Neue). Er bedankt sich für die objektive Berichterstattung.

Als Gäste begrüsst werden die Geschäftsleitungsmitglieder: Abteilungsleiterin Finanzen Andrea Brüscheweiler und Gemeindeschreiber Silvan Zingg. Abteilungsleiter Technische Werke Manuel Herzog sitzt unter den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern.

Für die heutige Versammlung haben sich schriftlich Ernst Meili, Thomas Rutishausser, Ursula Schmid und Mathias Dietz entschuldigt.

Gemeindepräsident Bernhard Braun stellt fest, dass die Kurzbotschaft mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt worden ist. Die ausführliche Botschaft ist auf der Homepage aufgeschaltet oder konnte bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden angefragt, ob jemand Fragen, Einwände oder Ergänzungen zur Traktandenliste hat, was nicht der Fall ist.

Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden vorgeschlagen:

- Sandra Collenberg
- Hermine Betschart
- Monika Herzog

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Stimmezählerinnen werden gemäss Vorschlag einstimmig gewählt und haben während der Versammlung, wenn nötig, ihres Amtes zu walten. Gemeindeschreiber Silvan Zingg wird heute Abend als Protokollführer amten. Zur Erleichterung soll das Gesprochene mit einem Tonband aufgezeichnet werden. Seitens der Versammlungsteilnehmenden bestehen dagegen keine Einwände.

Gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person hat niemand etwas einzuwenden, weshalb Gemeindepräsident Bernhard Braun die heutige Versammlung als eröffnet und für beschlussfähig erklärt.

Bereinigung des Stimmregisters

Eschlikon zählt per heute 4'871 Einwohnerinnen und Einwohner (ständige Wohnbevölkerung), davon sind per heute 3'352 stimmberechtigt. Anwesend sind 95 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Damit nehmen 2.83 % der Stimmberechtigten an der heutigen Rechnungs-Gemeindeversammlung teil. Bei allen heutigen Abstimmungen ist das Mehr der Stimmenden massgebend. Das Absolute Mehr beträgt 48 Stimmen.

Gemeindepräsident Bernhard Braun vermerkt, dass die Gemeinde Eschlikon im vergangenen Jahr kein grosses Bevölkerungswachstum verzeichnet hat. Der Gemeinderat rechnet mit einem starken Zuwachs in den kommenden Jahren, da verschiedene Bauvorhaben realisiert werden. Insbesondere ab dem Jahr 2027 wird mit einem grossen Zuwachs gerechnet.

Traktandum 1 Protokoll Gemeindeversammlung vom 26.06.2024

Das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2024 ist auf den Seiten 13 bis 34 der Detailbotschaft ersichtlich. Eine ausführliche Version kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden und ist zudem auf der Homepage der Gemeinde Eschlikon aufgeschaltet.

Gemeindepräsident Bernhard Braun fragt an, ob jemand die Diskussion zum Protokoll wünscht. Die Diskussion zum Protokoll wird nicht genutzt.

Abstimmung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2024 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Silvan Zingg verdankt

Traktandum 2 Budget 2025

Gemeindepräsident Bernhard Braun erklärt, dass bereits den Medien entnommen werden konnte, dass der Gemeinderat bei der laufenden Rechnung mit einem Verlust von CHF 67'700 rechnet. Weiter erklärt er, dass CHF 4 Mio. Nettoinvestitionen geplant sind, vor allem im Bereich Instandhaltung und Infrastruktur. Zur Vorstellung des detaillierten Budgets 2025 übergibt Gemeindepräsident Bernhard Braun das Wort an Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler (Abteilung Finanzen und Steuern).

Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler begrüsst die anwesenden Teilnehmenden.

Wie bereits angedeutet, weist die laufende Rechnung 2025 einen Aufwandsüberschuss von CHF 67'700 auf. Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler erklärt, dass gegenüber dem Vorjahr auf der Aufwandseite wie auch auf der Ertragsseite viel weniger ausgegeben resp. eingenommen wurde. Erklärbar sei dies hauptsächlich aufgrund der Senkung der Strompreise und der Senkung bei der Abgabe der Stromreserve. Zuerst wird nun die Erfolgsrechnung anhand der funktionalen Gliederung vorgestellt. Der Präsentation sind anhand der Vorzeichen (plus und minus) die Abweichungen zum Budget 2024 zu entnehmen. Die grösseren Abweichungen werden von Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler nun erläutern.

0 Allgemeine Verwaltung

In der Gemeindeverwaltung wurde per 1. November 2024 vom Gemeinderat eine Pensumserhöhung von 60 % genehmigt. Vor allem im Bereich der Personaladministration und in der Kanzlei fällt viel mehr Aufwand aufgrund der Reorganisation an. Deshalb wurde das bisherige Pensum aufgestockt.

Für das kommende Jahr ist auch für das Steueramt eine Stellenerhöhung von 20 % budgetiert. Die Gemeinde veranlagt Stand heute im Umfang von 10 Stellenprozenten Steuererklärungen selbst. Da der Kanton mit seinen eigenen Veranlagungen in Verzug ist, möchte der Gemeinderat die gemeindeeigene Veranlagungskapazität mit der Stellenprozentenerhöhung ausbauen, sodass im Umfang von 30 Stellenprozenten Steuererklärungen selbst veranlagt werden können. Diese Veranlagungstätigkeit wird vom Kanton entschädigt.

Im Bereich der Gemeindeliegenschaften ist ein Ersatz der Senkrechtmarkisen und Storen mit CHF 30'000 budgetiert.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Im Bereich der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Verteidigung wurde ab dem 1. Juni 2024 zusammen mit der Gemeinde Bichelsee-Balterswil ein First Responder Team eingesetzt. Diese First Responder sind bei der Feuerwehr angesiedelt, die im

Notfall von der kantonalen Notrufzentrale angeboten werden. Da dies alles ortsansässige Personen sind, erreichen sie den Notfallort oft schneller als der Rettungsdienst. Daher sind sie für die Erstversorgung der Patienten zuständig, bis die Rettung eintrifft.

Die Lüftungs- und Filteranlagen der privaten Schutzräume müssen nach 40 Jahren ersetzt werden. Die Gemeinde leistet den Kostenvorschuss von rund CHF 180'000 und erhält im Nachgang die Beiträge vom Kanton.

3 Kultur, Sport und Freizeit

An der Budgetversammlung im Jahr 2023 stimmte die Gemeindeversammlung dem Kredit von rund CHF 627'000 für die Erneuerung der Hochbauten vom Parkbad Murg zu. Diese Beträge sind jährlich fällig. Dies bedeutet in den Jahren 2025-2039 jährliche Beiträge von rund CHF 47'000 bis (reduziert durch die Amortisationsdauer) CHF 36'000.

4 Gesundheit

Im Bereich Gesundheit ist die Prognose des finanziellen Beitrags für die stationäre Krankenpflege das erste Mal seit langem wieder um rund CHF 41'000 gesunken. Jedoch ist ein grosser Kostenanstieg bei der ambulanten Krankenpflege budgetiert.

5 Soziale Sicherheit

Im Bereich der Sozialen Sicherheit wird das Angebot der familienergänzenden Tagesbetreuung (FeB) intensiv genutzt. Dies spiegelt sich auch in der steigenden Anzahl der Kinder wider. Aufgrund des Anstiegs muss das Personal entsprechend ergänzt werden. Gestartet wurde ursprünglich mit Stundenlohn-Pensen, heute gibt es bereits vier Fachpersonen, die unbefristet angestellt sind.

Auch die Ausgaben der Sozialen Dienste Süd sind hier angegliedert. Im Jahr 2024 wurden diverse Stellenprozente angepasst. Gegenüber dem Budget für 2024 erfolgt hier eine Erhöhung von 150 % für das Budget 2025. Der Mehraufwand fällt vor allem im Case Management mit den säumigen Prämienzahlern und im Asylbereich an. Durch die vielen Zuweisungen werden mehr Ressourcen benötigt. Im Asylbereich erhält die Gemeinde Fallpauschalen, welche die Aufwendungen ausgleichen. Durch die Zuweisung von ukrainischen Flüchtlingen hatte die Gemeinde bis Anfang 2024 selbstständig Deutschkurse angeboten. Diese Angebote werden im Jahr 2025 durch private Institutionen ersetzt.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung wurde im Strassenunterhalt weniger budgetiert. Geplant ist die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs für ca.

CHF 45'000, da im Jahr 2024 das Werkhof-Personal aufgestockt wurde und die zusätzliche Person aus Effizienzgründen ein eigenes Fahrzeug benötigt.

Die laufenden Netzerweiterungen, insbesondere das Glasfasernetz, sind so weit ausgebaut. Die laufenden Kosten dafür werden nun über die Erfolgsrechnung und nicht mehr wie bisher über die Investitionsrechnung gebucht.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Im Bereich Wasser wurde der Rückbau eines Löschwasserreservoirs für CHF 20'000 budgetiert. Die ARA-Aadorf erhöht ab 01.01.2025 ihre Tarife um CHF 167'000. Die Grund- und Mengengebühren seitens Gemeinde werden voraussichtlich ab 01.01.2026 steigen. Dies geschieht im Rahmen der Überarbeitung der Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen.

Weiter wurde das Förderreglement für Massnahmen zur rationellen und sparsamen Energieverwendung und zum Schutz der Umwelt (kurz Energieförderreglement) angepasst. Dazu gehören bspw. PV-Anlagen. Da letztes Jahr das Budget überschritten wurde, genehmigte der Gemeinderat einen Nachtragskredit. In dieser Reglements-Anpassung wurden die Beiträge halbiert bzw. gekürzt, weshalb im Budget 2025 CHF 40'000 weniger vorgesehen sind.

8 Volkswirtschaft

Im Bereich Volkswirtschaft gibt es grosse Abweichungen in der Elektrizität. Dies betrifft die bereits erwähnte Senkung der Strompreise und die Anpassung der Abgaben für Stromreserven vom Bund, die seit 2024 direkt vom Stromkonsument getragen werden, muss. Diese soll die Versorgungssicherheit gewährleisten.

9 Finanzen und Steuern

Im Budget 2025 wird mit Steuereinnahmen von rund CHF 5.54 Mio. gerechnet, also rund CHF 60'000 weniger als im Vorjahr. Der Steuerertrag wird aufgrund Prognosen des Kantons, Steuereinnahmen des vergangenen Jahres und der Bevölkerungsentwicklung berechnet. Es war etwas schwierig zu budgetieren, da der Veranlagungsstand sehr tief war. Durch die Aufarbeitung hat sich herausgestellt, dass die Budgetzahlen von 2024 erreicht werden können, was sich positiv auf die Rechnung 2025 auswirken wird.

Bei der Grundstückgewinnsteuer wurden CHF 350'000 budgetiert, was etwas weniger als im Vorjahr ist.

Investitionsrechnung

Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler wendet sich der Investitionsrechnung zu. Die Ausgaben und Einnahmen sind ähnlich zum Vorjahr. Im Jahr 2025 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 4 Mio. geplant. Die Investitionsprojekte wer-

den durch Gemeindepräsident Bernhard Braun zu einem späteren Zeitpunkt genauer erläutert.

Finanzplan

Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler stellt den Finanzplan der nächsten fünf Jahre vor. Beim Erarbeiten des Finanzplans wird die Bevölkerungsentwicklung berücksichtigt. Innerhalb der nächsten fünf Jahre wird von einem leichten Bevölkerungswachstum bis 2030 auf 5'630 Einwohner ausgegangen. Die Ergebnisse des Steuerhaushalts in den kommenden zwei Jahren gehen von einem Verlust von rund CHF 70'000 aus. Und im Jahr 2027 wird ein Gewinn von CHF 200'000 erwartet. Der Effekt in den Jahren 2026 und 2027, der auch visuell aufgezeigt wird, ist auf die Abschreibungen gemäss HRM1 zurückzuführen. Aufgrund der zehnjährigen Übergangsfrist, wird ab 2026/2027 ein grosser Teil der Abschreibungen wegfallen, was wiederum die Rechnung entspannt.

Auch bei den Werken ist der Effekt der Abschreibungen gemäss HRM1 erkennbar. Des Weiteren werden durch die Anpassung der Beitrags- und Gebührenordnung Bau- und Erschliessungswesen mehr Einnahmen generiert, wodurch die Werke selbsttragender werden.

Selbstfinanzierungsgrad

In den kommenden Jahren stehen gros-

se Investitionen, insbesondere im Strassenbau und im Bereich Wasser an, durchschnittlich CHF 4 Mio. pro Jahr. Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler verweist ausserdem auf den Selbstfinanzierungsgrad der jeweiligen Rechnungsjahre. Ist der Selbstfinanzierungsgrad geringer als die Nettoinvestition hat dies zur Folge, dass die Gemeinde Geld aufnehmen muss. Konkret für das Jahr 2025 bedeutet dies, dass CHF 2.3 Mio. aufgenommen werden müssen. In den kommenden Jahren wird sich der Selbstfinanzierungsgrad nicht auf 100 % belaufen. Diese Kennzahl kann jedoch starken Schwankungen unterliegen. Der Selbstfinanzierungsgrad weist durchschnittlich 54 % auf.

Nettoschuld pro Einwohner

Die Entwicklung der Nettoschuld pro Kopf wird für die Technischen Werke separat ausgewiesen, da es sich um selbsttragende Werke handelt. Die Nettoschuld im Planungsjahr 2030 für die Werke beträgt CHF 1'036, was eine mittlere Verschuldung zeigt. Die Nettoschuld pro Kopf im Steuerhaushalt steigt vor allem durch die notwendigen Strassenbauprojekte an, bleibt im Planungsjahr 2030 mit CHF 1'000 aber noch knapp im Intervall der geringen Verschuldung.

Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler übergibt das Wort Gemeindepräsident Bernhard Braun, welcher sich bei Abtei-

lungsleiterin Andrea Brüscheweiler für die Präsentation bedankt. Bevor die Diskussion eröffnet wird, stellt Gemeindepräsident Bernhard Braun zwei weitere Projekte genauer vor.

Die Sanierung der Tösstalstrasse ist ab Einlenker Hauptstrasse bis Einlenker Stationsstrasse in einem kritischen Zustand. Dazu gibt es aus der Bevölkerung auch immer wieder Reaktionen. Die Strasse hat defekte Randabschlüsse und überall Belagssenkungen. Durch die vielen Senkungen in der Fahrbahn ist die Strassenentwässerung nicht richtig funktionsfähig und bei Regen bleibt Wasser auf der Strasse liegen. Neben der Strassensanierung werden auch die Bodenleitungen und die Beleuchtung ersetzt. Die Gesamtnettoinvestition des Jahres 2025 beläuft sich dafür auf CHF 1'900'000.

Das zweite Projekt ist die Sanierung der Rebenstrasse, ab Einlenker Bruggweierstrasse bis zur Liegenschaft Nr. 13. Dort ist neben der Strassensanierung auch der Ersatz der Stromleitung notwendig, welche an ihre Alters- und Kapazitätsgrenze gekommen ist. Durch den Zubau von PV-Anlagen kann die Stromleistung nicht mehr erreicht werden. Viele Belagsschäden und defekte Randabschlüsse tragen ihren Teil für den kritischen Zustand der Strasse bei. Bei der Sanierung werden sämtliche Leitungen im Boden und die Strassenbeleuchtung ersetzt. Die Ge-

samtnettoinvestition des Jahres 2025 beläuft sich dafür auf CHF 796'500.

Gemeindepräsident Bernhard Braun eröffnet die Diskussion zum Budget 2025.

Markus Loher stellt zum Budget 2025 fest, dass das Versprechen des Gemeinderates, trotz des defizitären Budgets eine möglichst ausgeglichene Rechnung zu erarbeiten, umgesetzt wurde. Man spüre, dass bei einigen Positionen Reduktionen umgesetzt wurden. Dafür will er dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung danken. Das Schuldenwachstum, das aufgrund des letztjährigen guten Ergebnisses gebremst werden konnte, darf aber nicht einfach nur in die Zukunft verschoben werden. Die präsentierten Kennzahlen von Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler zeigen dies auf eine sehr wirkungsvolle Art. Die steigende Nettoverschuldung braucht aber Bemühungen, dass der Selbstfinanzierungsgrad höher gehalten werden könne.

Gemeindepräsident Bernhard Braun bedankt sich für dieses Votum. Er bestätigt, dass die Verwaltung bestrebt sei, die Steuern tief zu halten, aber die Verschuldung ebenfalls reduziert werden möchte.

Roger Wichser nahm sich aus persönlichem Interesse der Kostenentwicklung in der Allgemeinen Verwaltung an. Er zählt alle Abteilungen auf, die unter dem

Begriff «Allgemeine Verwaltung» zusammengefasst werden. Er merkt an, dass er die Kostenentwicklung der Gemeinde zurück bis ins Jahr 2020 analysiert hat. Er habe immer die Position «0 Allgemeine Verwaltung» über die Jahre verglichen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass in diesen Jahren der Aufwand für die Allgemeine Verwaltung um rund CHF 300'000 angestiegen ist. Ob das viel oder wenig ist, möchte Roger Wichser nicht beurteilen. Dieser Betrag entspricht in etwa 5 % des jährlichen Fiskalertrags der Gemeinde. Als Aussens-tehender sei es schwierig nachzuvoll-ziehen, wieso es zu diesen Erhöhungen gekommen sei. Er wäre froh, wenn hier-zu einige Erläuterungen gemacht werden könnten. Allenfalls habe das etwas mit der neuen Gemeindeordnung zu tun, über die 2021 abgestimmt wurde. Seine zweite Frage bezieht sich auf einen Vergleich, welchen er mit der Gemeinde Wängi gemacht habe. Wängi lasse sich als ähnlich grosse und ländliche Gemein-de zumindest in etwa mit der Gemeinde Eschlikon vergleichen. Dieser Vergleich zeige ihm, dass Wängi sogar einen Kos-tenanstieg von 40 % und nicht wie Esch-likon von «nur» 26 % habe. Trotz des grösseren Anstiegs in Wängi ergibt sich eine Differenz von rund CHF 500'000 in der Allgemeinen Verwaltung. Er möchte wissen, ob sich der Gemeindepräsident oder die Geschäftsleitung dazu äussern könne.

Gemeindepräsident Bernhard Braun be-dankt sich, dass Roger Wichser die Ta-belle der Gemeinde noch im Vorfeld zu-gestellt hat. Er merkt an, dass Vergleiche gut, aber trotzdem schwierig seien. Auch wenn Wängi von der Bevölkerungszahl ähnlich sei und dasselbe Rechnungsle-gungsmodell anwende, ist die effektive Handhabung trotzdem unterschiedlich. Die unterschiedlichen Angebote der Ge-meindeverwaltungen Eschlikon und Wän-gi schlagen sich konkret in Kosten nie-der, weshalb es nicht ganz vergleichbar sei. Gemeindepräsident Bernhard Braun möchte das Wort an Gemeindegeschreiber und Verwaltungsleiter Silvan Zingg zur Er-läuterung übergeben.

Gemeindegeschreiber Silvan Zingg be-grüsset die Anwesenden. Er erklärt, dass es hauptsächlich zwei Gründe für die Dif-ferenz von CHF 500'000 gebe. Zum einen seien es verschiedene Liegenschaften der Gemeinde, bei welchen Wängi tiefere Aufwände habe. Der grösste Teil dieser Differenz begründe sich aber mit dem be-reits erwähnten grösseren Angebot, was die Gemeinde Eschlikon der Bevölkerung zur Verfügung stellt. Die Gemeinde Esch-likon besitzt einen digitalen Dorfplatz, eine neuere Homepage oder die Eschli-ker Nachrichten, wo Wängi einen deutlich tieferen Aufwand als Eschlikon ausweist. Durch diese zusätzlichen Angebote ist auch der Personalbedarf höher. Hinzu kommt, dass verschiedene Anlässe von der

Gemeindeverwaltung organisiert werden, die der Gemeinderat durchführen lässt. Damit seien bspw. der Neuzuzügerapéro oder der Neujahresapéro gemeint. Früher wurden diese Anlässe über Kommissionen organisiert, wo viel Freiwilligenarbeit eingesetzt wurde. Mit der Reorganisation wurden die Arbeiten und Aufgaben in die Verwaltung integriert.

Gemeindepräsident Bernhard Braun bietet bei vertieftem Interesse an, in einem persönlichen Gespräch die Situation detaillierter zu analysieren.

Roger Wichser bedankt sich für die Ausführungen.

Gemeinderat Alexander Kredt merkt an, dass die Rechnung 2023 durch die hohen Springerkosten im Baubereich auffällt. Dies sei im Gemeinderat diskutiert worden. In Zukunft setzt man sich ein, weniger Springer einsetzen zu müssen. Springer werden immer dann eingesetzt, wenn Ausfälle durch Krankheit, gerade im Winter durch Viren und Infektionen, oder Vakanzen entstehen, damit in dieser Zeit die Geschäfte weitergeführt werden können. Im Moment sieht es danach aus, dass fürs Budget 2025 die Springerkosten im Zaun gehalten werden können. Lobend erwähnen möchte er, dass die Informatik, unter dem Lead von Patrick Fanchini (Mitarbeiter der Technischen Werke) dieses Jahr ausgeschrieben und

neu eingeführt wurde. Damit sei eine Einsparung von CHF 50'000–100'000 möglich. Solche Einsparungen sollen auch in Zukunft geprüft und wenn möglich umgesetzt werden. Er bedankt sich nochmals für den Einsatz von Patrick Fanchini.

Gemeindepräsident Bernhard Braun bedankt sich für das Votum und erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen. Dies scheint nicht der Fall zu sein und er dankt den Anwesenden für die Diskussion. Gemeindepräsident Bernhard Braun lässt über folgende Anträge abstimmen:

Antrag 1:

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Eschlikon für das Jahr 2025 wird mit 48 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Abstimmung:

Der Antrag 1 wird einstimmig genehmigt.

Antrag 2:

Das Budget für das Jahr 2025 in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von CHF 20'275'700 und einem Ertrag von CHF 20'208'000 mit einem Verlust von CHF 67'700 sowie in der Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 5'258'200 und Einnahmen von CHF 1'322'300, ergibt Nettoinvestitionen von CHF 3'935'900, wird genehmigt.

Abstimmung:

Der Antrag 2 wird einstimmig genehmigt.

Gemeindepräsident Bernhard Braun bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren, liegt ebenfalls im Interesse des Gemeinderates und der Verwaltung.

Traktandum 3**Auflösung Neubewertungsreserve****CHF 1'198'000 Sanierung****Tösstalstrasse**

Gemeindepräsident Bernhard Braun übergibt das Wort nochmals an Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler (Abteilung Finanzen und Steuern). Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler erklärt nun den Sachverhalt um die Neubewertungsreserve.

Beim Übergang zum neuen Rechnungslegungsmodell zum HRM2 im Jahr 2017 musste das Finanzvermögen neu bewertet werden. Bei der Gemeinde Eschlikon waren davon hauptsächlich Grundstücke betroffen. Per 31.12.2023 waren das CHF 3.4 Mio. und fast 60 % davon kamen aus der Aufwertung vom Industrieland Riet, welches im letzten Jahr verkauft werden konnte. An der letzten Gemeindeversammlung wurde darüber abgestimmt, dass CHF 1.3 Mio. für die Sanierung der Ortsdurchfahrt vorfinanziert werden kann. Der Restbetrag, rund

CHF 2.1 Mio. kann nun entweder für weitere Vorfinanzierungen gebraucht werden oder der Betrag muss bis spätestens 31.12.2026 aufgelöst und ins Eigenkapital gebucht werden. Der Gemeinderat schlägt vor, dass CHF 1.2 Mio. in die Vorfinanzierung für die Sanierung der Tösstalstrasse in den Jahren 2025/2026 gelegt werden. Das Projekt kostet etwa CHF 1.9 Mio. und die reine Strassensanierung kostet CHF 1.2 Mio. Für die Werke darf keine Vorfinanzierung aus Steuermitteln gebildet werden, weshalb es nur um eine Vorfinanzierung der Strassensanierung von CHF 1.2 Mio. geht. Wenn dieser Vorfinanzierung zugestimmt wird, wird nach Projektende die Abschreibungsdauer 25 Jahre betragen, mit einer jährlichen Abschreibung von CHF 48'000. Gleichzeitig würden jährlich CHF 48'000 aus der Vorfinanzierung aufgelöst werden, was bedeutet, dass sich Abschreibungen und Ertrag aufheben würden und der Steuerhaushalt dadurch nicht belastet wird. Über die gesamten 25 Jahre würde das Eigenkapital in der Höhe der CHF 1.2 Mio. abgebaut werden.

Abteilungsleiterin Andrea Brüscheweiler übergibt das Wort wieder Gemeindepräsident Bernhard Braun für Fragen und die Abstimmung. Gemeindepräsident Bernhard Braun erkundigt sich, ob es Fragen gebe. Dies ist nicht der Fall. Gemeindepräsident Bernhard Braun lässt über folgenden Antrag abstimmen:

Antrag:

Der Anteil der Neubewertungsreserve von CHF 1'198'000 wird per 1. Januar 2025 in die Vorfinanzierung «Sanierung Tösstalstrasse» (Anteil steuerfinanzierter Teil des Projekts) aufgelöst.

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4**Nachtragskredit CHF 393'000****Vergrösserung Mischabwasserkanal Farbstrasse, Eschlikon**

Gemeindepräsident Bernhard Braun zeigt ein kurzes Video von einem Mischabwasserkanal, der überlastet ist. Darauf ist zu sehen, wie Abwasser austritt und sich dieses auf der Wiese eines Bauern verteilt. Bei der Überarbeitung des Entwässerungsplans 2020 wurde festgestellt, dass dieser Mischabwasserkanal aus dem Jahr 1962 hydraulisch stark überlastet ist. Bei Starkregen verstärkt sich das Problem zusätzlich. Die Sanierung der Leitung hat deshalb grosse Priorität, um die Funktionstüchtigkeit des Abwassersystems auch weiterhin zu gewährleisten und möglichen Folgeschäden vorzubeugen. Aufgrund akuter Kapazitätsengpässe dieser Leitung muss sie vergrössert werden. Da Ereignisse wie Starkregenfälle in immer kürzeren Abständen auftreten, wurde vom Gemeinderat die Dringlichkeit der Situation erkannt und der Vergrösserung zugestimmt, sodass sie zeitnah

umgesetzt werden kann. In der Budgetkontrolle nach den Sommerferien wurde festgestellt, dass das Investitionsbudget 2024 aufgrund positiver Vergabeerfolge nicht vollständig ausgeschöpft wird. Um die verbleibenden Mittel sinnvoll zu nutzen, wurde vom Gemeinderat ein Nachtragskredit beantragt bzw. dem fakultativen Referendum unterstellt und die öffentliche Auflage in den Eschliker Nachrichten vom 13. September publiziert. Dieses Referendum wurde nicht ergriffen. Gemäss der Gemeindeordnung Art. 13 müssen Ausgaben über CHF 250'000 von der Gemeindeversammlung beschlossen werden. Aus Dringlichkeitsgründen wurde der Auftrag nach der Publikation bereits vergeben. Aus Transparenzgründen hat man beschlossen, den Nachtragskredit mit dem Kostenvoranschlag von CHF 393'000 dem fakultativen Referendum zu unterstellen und nun noch von der Gemeindeversammlung darüber abzustimmen. Dies ist jedoch nur ein demokratisch formaler Prozess.

Gemeindepräsident Bernhard Braun fragt, ob es Fragen dazu gebe. Dies ist nicht der Fall und deshalb lässt er über folgenden Antrag abstimmen:

Antrag:

Der Nachtragskredit in der Höhe von CHF 393'000 für die Vergrösserung des Mischabwasserkanals Farbstrasse, Eschlikon, wird genehmigt.

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5**Verschiedenes und Allgemeine Umfrage**

Gemeindepräsident Bernhard Braun begrüsst Bastian Kahrmann, der im 2. Wahlgang am 22. September 2024 in den Gemeinderat gewählt wurde. Er heisst ihn im Gemeinderat herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit. Auch gratuliert Gemeindepräsident Bernhard Braun zur Wahl von Romana Gustin als Schulpräsidentin, die ihr Amt im August 2025 antreten wird. Er gratuliert auch allen wieder- und neugewählten Schulbehördenmitgliedern und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Gemeindepräsident Bernhard Braun erkundigt sich bei den Anwesenden, ob Anliegen oder Anmerkungen besprochen werden sollen und stellt fest, dass dem nicht so ist.

Er macht auf die nachfolgenden Termine aufmerksam:

9. Dezember 2024

Anlass «Warum keine Umfahrung für Eschlikon?»

10. Dezember 2024

Infoanlass für die Grundeigentümer im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt Eschlikon

13. Dezember 2024

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten

18. Dezember 2024

Adventsfenster der Gemeinde und Auflösung Dorfwichteln

5. Januar 2025

Neujahrsapéro

7. Januar 2025

Informationsveranstaltung neues Reglement Abwasserzweckverband Lützelmutgtal in Aadorf

15. März 2025

Gemeinderats-Kafi

19. Juni 2025

Gemeindeversammlung

Gemeindepräsident Bernhard Braun bedankt sich bei den Anwesenden, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderatsmitgliedern für die Mitarbeit. Er fragt, ob jemand einen Einwand gegen die Abwicklung der Gemeindeversammlung habe, was nicht der Fall ist. Damit schliesst er die Gemeindeversammlung und wünscht allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

TRAKTANDUM 2

Jahresrechnung 2024

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Jahresrechnung nach den Vorgaben des HRM 2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) ausgewiesen. Um die Lesbarkeit zu verbessern, wurde auf eine detaillierte Abbildung der einzelnen Konten sowohl in der Bilanz, der Erfolgsrechnung als auch in der Investitionsrechnung verzichtet. Die dargestellten Verpflichtungs- und Budgetkreditkontrolltabellen erhöhen die Transparenz der Investitionsrechnung und helfen den Lesern, die einzelnen Investitionen besser nachzuvollziehen. Die detaillierte Jahresrechnung und die Anhänge dazu sind auf der Homepage der Gemeinde Eschlikon (www.eschlikon.ch/botschaft) verfügbar oder können bei Bedarf als Ausdrucksexemplar bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Rechnungsergebnisse

Erfolgsrechnung	IST 2024	Budget 2024
Aufwand	21'562'333.29	21'287'400.00
Ertrag	21'197'980.64	20'742'900.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-364'352.65	-544'500.00

Investitionsrechnung	IST 2024	Budget 2024
Ausgaben	4'735'368.66	5'306'400.00
Einnahmen	932'020.44	1'228'800.00
Nettoinvestitionen	3'803'348.22	4'077'600.00

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 364'352.65, was eine Verbesserung gegenüber dem budgetierten Wert darstellt. Der Gesamtaufwand betrug CHF 21'562'333.29 bei Erträgen von CHF 21'197'980.64.

Der Personalaufwand stieg aufgrund von zusätzlichen Stellen in der Gemeindekanzlei und den Sozialen Diensten Süd. Gleichzeitig mussten verschiedene Abteilungen wegen Vakanzen und Krankheitsausfällen auf Springer zurückgreifen. Einsparungen ergaben sich hingegen im Informatikbereich sowie beim Strassen- und Wasserunterhalt.

Bei den Gesundheitskosten gab es im Bereich der stationären und ambulanten Krankenpflege sowie der Prämienverbilligung Mehrkosten von Total CHF 102'000 gegenüber Budget. Zudem wurde eine fehlerhafte Kostendeklaration bei den Kantonsbeiträgen für Prämienübernahmen von CHF 53'500 ausserordentlich abgeschrieben.

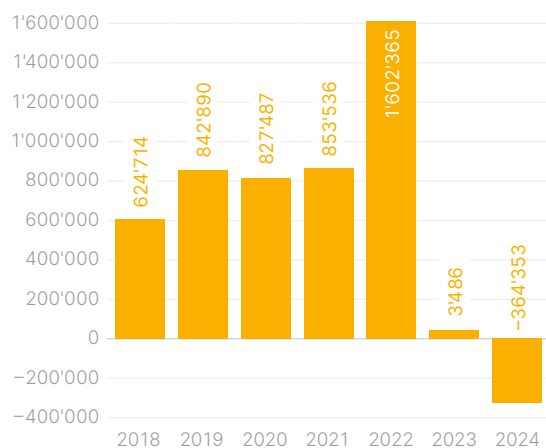
Der Gemeinderat bewilligte Nachtragskredite für verschiedene Bereiche, darunter die Familienergänzende Tagesbetreuung und höhere Beiträge gemäss Energieförderreglement. Positiv zu vermerken ist, dass die budgetierten Einnahmen aus Gemeindesteuern, Liegenschaftssteuern und Grundstückgewinnsteuern erreicht wurden.

Einige ausserordentliche Buchungen beeinflussten das Jahresergebnis. Die Altlastensanierung der Industrieparzelle Riet wurde 2024 abgeschlossen und die nicht benötigte Rückstellung von CHF 40'000 erfolgswirksam aufgelöst. Zudem führte die laufende Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen zu einer Marktwerthöhung von CHF 112'000. Eine einmalige Abgrenzung beim Gemeindeanteil an der Straßenverkehrssteuer brachte zusätzliche Einnahmen von CHF 197'000.

Die Abweichungen gegenüber dem Budget sind in dieser Botschaft kommentiert. Eine detaillierte Jahresrechnung auf Kontoebene mit erweiterten Kommentaren ist auf der Homepage (www.eschlikon.ch/botschaft) einsehbar.

Ergebnis Erfolgsrechnung

(Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss)



Investitionsrechnung

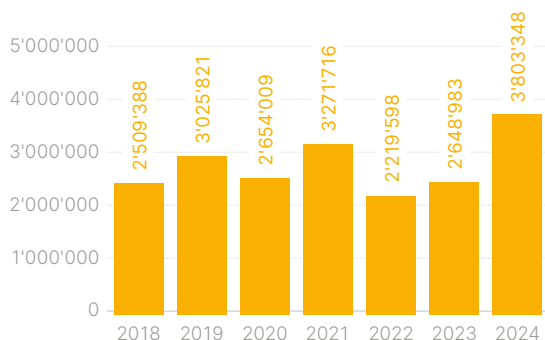
Per Ende 2024 verzeichnet die Investitionsrechnung Nettoinvestitionen von rund CHF 3'803'000. Ursprünglich waren Nettoinvestitionen von rund CHF 4'077'000 im Budget vorgesehen.

Verschiedene Faktoren haben zu dieser Abweichung geführt. Die budgetierten Subventionen der Gebäudeversicherung für die Erweiterung des Reservoirs Eschlikon und die Pumpleitung Eschlikon wurden bereits in der Jahresrechnung 2023 berücksichtigt. Mehrere Strassensanierungen konnten durch gute Arbeitsvergabe kostengünstiger realisiert werden. Der Nachtragskredit «Vergrösserung Mischabwasserkanal Farbstrasse», wurde an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 genehmigt. Die Sanierung der Buchhaldenstrasse wurde mittels Nachtragskredit mit fakultativem Referendum durch den Gemeinderat vorgezogen.

Die weiteren Abweichungen werden in den Kommentarspalten der Investitionsrechnung detaillierter erläutert und sind auf der Homepage (www.eschlikon.ch/botschaft) mit weiteren Details und erweiterten Kommentaren einsehbar.

Ergebnis Investitionsrechnung

(Nettoinvestitionen)



Verwendung des Rechnungsergebnisses

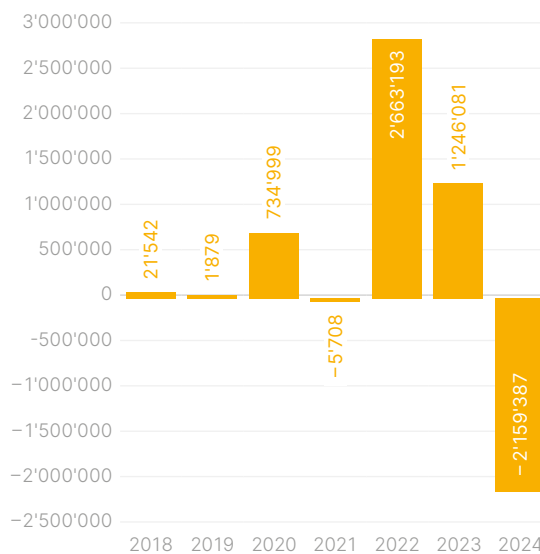
Der Gemeinderat schlägt vor, den Aufwandüberschuss von CHF 364'352.65 aus dem Eigenkapital zu entnehmen.

Selbstfinanzierung

Aus der Selbstfinanzierung von CHF 1'643'961.12 und Nettoinvestitionen von CHF 3'803'348.22 ergibt sich ein Selbstfinanzierungsgrad von 43%.

Ergebnis Gesamtrechnung

(Finanzierungsüberschuss bzw. Finanzierungsfehlbetrag)



Die gebührenfinanzierten Werke (Glasfasernetz, Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft und Elektrizitätswerk) sind in der Grafik und Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades enthalten. Der Selbstfinanzierungsgrad des Steuerhaushaltes (ohne Werke) beträgt 17%. Der Selbstfinanzierungsgrad der Werke beträgt 317%.

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Finanzierungsfehlbetrag führt zu Neuverschuldung. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 43% (Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen), das heisst, die Verschuldung der Gemeinde Eschlikon hat zugenommen.

Finanzierungsnachweis

Herleitung der Selbstfinanzierung

Investitionsrechnung		Erfolgsrechnung			
1. Stufe		2. Stufe			
Nettoinvestitionen		Finanzierung			
Investitionsausgaben CHF 4'735'368	Investitions-einnahmen CHF 932'020	Nettoinvestitionen CHF 3'803'348	Finanzierungsfehlbetrag CHF 2'159'387	Aufwand 21'562'333	Ertrag CHF 21'197'980
	Nettoinvestitionen CHF 3'803'348		Selbstfinanzierung CHF 1'643'961	Personalaufwand Sachaufwand Abschreibungen Zinsen Einlagen Spezialfinanzierung Laufende Beiträge u.a.m.	Steuern Entgelte Zinsen Entnahmen Spezialfinanzierung Laufende Beiträge u.a.m.
			Abschreibungen + Einlagen Spezialfinanzierung - Entnahmen Spezialfinanzierung - Aufwandüberschuss + Einlagen Vorfinanzierung		Aufwandüberschuss CHF 364'353

ANTRÄGE DES GEMEINDERATS

1. Die Jahresrechnung 2024, welche in der Erfolgsrechnung mit Aufwänden von CHF 21'562'333.29 und Erträgen von CHF 21'197'980.64 und Nettoinvestitionen von CHF 3'803'348.22 in der Investitionsrechnung ausweist, wird genehmigt.
2. Der Aufwandüberschuss von CHF 364'352.65 wird dem Eigenkapital entnommen.

ERGEBNISSE

Jahresrechnung 2024

* Werte in Tausend CHF

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis Steuerhaushalt	625	843	827	854	1'602	3	-364
Ergebnis Werke	825	1'036	1'043	1'141	941	828	466
davon Glasfasernetz	18	19	58	66	25	10	-15
davon Wasserwerk	194	261	240	267	275	115	169
davon Abwasserbeseitigung	136	67	-114	-35	-18	-56	-13
davon Abfallwirtschaft	-22	-2	-1	1	-5	33	-32
davon Elektrizitätswerk (Netz + Handel)	498	691	860	842	665	726	356
Nettoinvestitionen	2'509	3'026	2'654	3'272	2'220	2'649	3'803
davon Steuerhaushalt	1'200	3'083	1'784	2'310	657	1'553	3'468
davon Werke	1'309	-57	870	961	1'563	1'096	336
Eigenkapital	11'534	13'431	15'338	17'493	21'078	23'576	23'651
davon Steuerhaushalt	9'000	9'861	10'725	11'738	14'383	16'052	15'662
davon Werke	2'534	3'570	4'613	5'754	6'695	7'524	7'990
Verwaltungsvermögen netto*	15'721	17'607	18'776	20'742	21'662	22'913	25'148
davon Steuerhaushalt	6'831	9'550	10'648	12'213	11'907	12'628	15'124
davon Werke	8'889	8'057	8'129	8'529	9'755	10'286	10'024

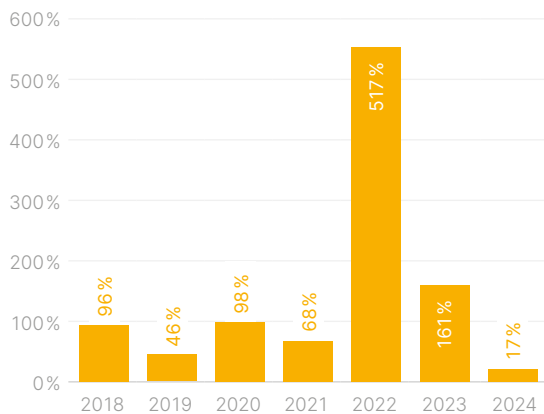
* abzgl. passivierte Investitionsbeiträge

FINANZKENNZAHLEN

Jahresrechnung 2024

Selbstfinanzierungsgrad

(ohne Werke)



Selbstfinanzierung (Abschreibungen und Ertragsüberschuss) in Prozent der Nettoinvestitionen (Bruttoausgaben abzüglich Bruttoeinnahmen der Investitionsrechnung).

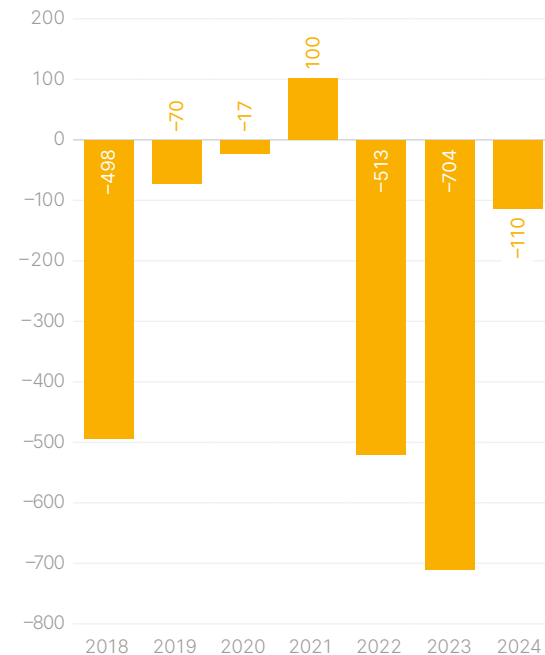
Bis zu welchem Grad können die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.

> 1000 %	ideal
80 % – 100 %	gut bis vertretbar
50 % – 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt mit 17% im Bereich ungenügend (Budget 10.5%). Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden. Die Entwicklungsbetrachtung der vergangenen 7 Jahre zeigt einen durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von 143% und damit eine ideale Selbstfinanzierung.

Nettoschuld pro Einwohner

in CHF (ohne Werke)



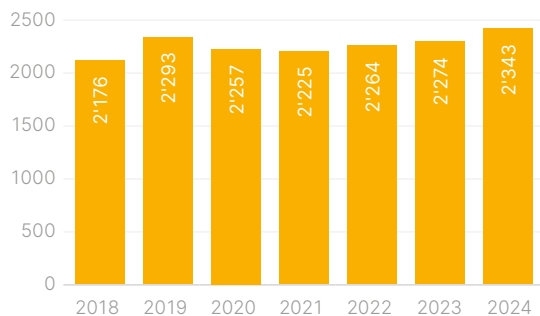
Nettoschuld (Fremdkapital abzüglich passivierte Investitionsbeiträge und Finanzvermögen) geteilt durch die Anzahl Einwohner.

< CHF 0	Nettovermögen
CHF 0 – 1'000	geringe Verschuldung
CHF 1'001 – 2'500	mittlere Verschuldung
CHF 2'501 – 5'000	hohe Verschuldung
über CHF 5'000	sehr hohe Verschuldung

Durch hohe Investitionen hat das Vermögen abgenommen und weist per 31.12.2024 eine Nettovermögen von CHF 110 pro Einwohner aus.

Steuerkraft pro Einwohner

in CHF



Steuerertrag zu 100% geteilt durch die Anzahl Einwohner

Die Steuerkraft pro Einwohner ist weiterhin hoch und ist gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen.

Mit den Finanzkennzahlen ist es möglich,

- die finanzielle Lage und Entwicklung einer Gemeinde zu beurteilen
- Vergleiche mit dem Gemeindemittel oder mit anderen Gemeinden anzustellen
- wichtige Informationen zur Finanzpolitik zu gewinnen
- finanzpolitische Zielsetzungen festzustellen
- die Wirkung von finanzpolitischen Massnahmen festzustellen
- Korrekturmassnahmen in die Wege zu leiten

Weitere Kennzahlen unter:
www.eschlikon.ch/botschaft

Weitere Kennzahlen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bilanzüberschussquotient	108.4%	116.7%	131.7%	145.3%	180.9%	178.2%	164.3%
Nettoschulden in TCHF	4'187	4'176	3'439	3'249	583	-663	1'496
Nettoschuld pro Einwohner in CHF mit Werke	962	936	753	687	121	-136	307
Nettoschuld pro Einwohner in CHF ohne Werke	-498	-70	-17	100	-513	-704	-110
Nettoschuld pro Einwohner in CHF nur Werke	1'460	1'005	770	587	634	568	418
Nettoverschuldungsquotient mit Werke	87.8%	81.1%	66.3%	61.4%	11.1%	-12.4%	26.9%
Nettoverschuldungsquotient ohne Werke	-45.5%	-6.0%	-1.5%	9.0%	-47.2%	-64.3%	-9.7%
Selbstfinanzierung (Cash Flow) in TCHF	2'531	3'028	3'388	3'266	4'883	3'895	1'644
Selbstfinanzierungsgrad mit Werke	100.9%	100.1%	127.7%	99.8%	220.0%	147.0%	43.2%
Selbstfinanzierungsgrad ohne Werke	95.7%	45.9%	97.7%	68.1%	517.4%	161.1%	16.8%
Selbstfinanzierungsgrad nur Werke	105.6%	-2837.8%	189.1%	176.0%	94.9%	127.2%	316.8%
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.1%	0.1%	0.1%	0.3%	0.3%
Kapitaldienstanteil	7.6%	7.6%	9.4%	7.9%	6.8%	6.8%	7.9%

Richtwerte

Bilanzüberschussquotient

< 0	kritisch
> 0-15%	schlecht
> 15-45%	mittel
> 45-90%	gut
> 90%	sehr gut

Nettoverschuldungsquotient

< -100%	sehr gut
-100 bis 0%	gut
0 bis 100%	mittel
100 bis 150%	genügend
> 150%	schlecht

Zinsbelastungsanteil

0-4%	gut
4-9%	genügend
> 9%	schlecht

Kapitaldienstanteil

< 5%	geringe Belastung
5-15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	20'917'479.33	20'626'100.00	19'602'491.39
30 Personalaufwand	3'260'578.55	3'089'000.00	3'020'502.10
31 Sach- und übriger Aufwand	7'395'225.89	7'842'200.00	6'892'436.99
33 Abschreibungen	1'672'707.66	1'664'800.00	1'480'343.00
35 Einlagen	532'976.18	536'300.00	895'780.41
36 Transferaufwand	8'010'939.4	7'426'900.00	7'264'497.07
37 Durchlaufende Beiträge	45'051.65	66'900.00	48'931.82
Betrieblicher Ertrag	20'377'746.68	20'021'200.00	19'481'216.70
40 Fiskalertrag	5'595'469.05	5'624'500.00	5'369'919.83
41 Regalien und Konzessionen	1'483.45	1'500.00	1'483.45
42 Entgelte	11'333'494.77	11'534'800.00	11'052'006.87
43 Verschiedene Erträge	700.00	700.00	700.00
45 Entnahmen Fonds	93'586.67	99'700.00	61'289.01
46 Transferertrag	3'307'961.09	2'690'000.00	2'941'285.72
47 Durchlaufende Beiträge	45'051.65	70'000.00	54'531.82
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-539'732.65	-604'900.00	-121'274.69
34 Finanzaufwand	235'440.64	293'400.00	277'402.29
44 Finanzertrag	423'747.45	353'800.00	2'044'431.34
Ergebnis aus Finanzierung	188'306.81	60'400.00	1'767'029.05
Operatives Ergebnis	-351'425.84	-544'500.00	1'645'754.36
38 Ausserordentlicher Aufwand	53'484.96	-	1'730'000.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	40'558.15	-	87'731.30
Ausserordentliches Ergebnis	-12'926.81	-	-1'642'268.70
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-364'352.65	-544'500	3'485.66

BILANZ

2024

	Eröffnungsbilanz 01.01.24	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.24
1 Aktiven	38'228'079.21	118'495'113.76	-114'855'935.87	41'867'257.10
10 Finanzvermögen	12'759'672.72	109'857'964.76	-109'153'240.07	13'464'397.41
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'548'730.80	50'751'670.67	-50'799'191.30	1'501'210.17
101 Forderungen	4'932'535.39	57'850'464.04	-57'129'298.19	5'653'701.24
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'146'949.88	1'027'272.65	-1'146'949.88	1'027'272.65
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	5'907.00	-	-127.00	5'780.00
107 Finanzanlagen	618'379.15	109'569.90	-51'673.7	676'275.35
108 Sachanlagen FV	4'507'170.50	118'987.50	-26'000	4'600'158
14 Verwaltungsvermögen	25'468'406.49	8'637'149.00	-5'702'695.8	28'402'859.69
140 Sachanlagen VV	22'426'526.49	8'637'149.00	-5'594'189.8	25'469'485.69
146 Investitionsbeiträge	3'041'880.00	-	-108'506.00	2'933'374.00
2 Passiven	-38'228'079.21	-91'422'754.58	87'783'576.69	-41'867'257.10
20 Fremdkapital	-14'651'930.73	-89'576'292.74	86'012'151.71	-18'216'071.76
200 Laufende Verbindlichkeiten	-5'616'977.76	-80'402'281.03	78'407'790.55	-7'611'468.24
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'000'000.00	-7'000'000.00	6'000'000.00	-3'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-379'753.12	-349'374.43	379'753.12	-349'374.43
205 Kurzfristige Rückstellungen	-100'000.00	-	100'000.00	-
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'555'199.85	-1'824'637.28	1'124'608.04	-7'255'229.09
29 Eigenkapital	-23'576'148.48	-1'846'461.84	1'771'424.98	-23'651'185.34
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-7'946'370.52	-532'976.18	93'586.67	-8'385'760.03
293 Vorfinanzierungen	-2'730'000.00	-1'310'000.00	-	-4'040'000.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-3'405'224.95	-	1'310'000.00	-2'095'224.95
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-9'494'553.01	-3'485.66	367'838.31	-9'130'200.36
Gewinn / Verlust	-	27'072'359.18	-27'072'359.18	-

ERFOLGSRECHNUNG

nach Funktionen

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	2'372'957.53	752'453.40 1'620'504.13	2'281'900.00	772'600.00 1'509'300.00	2'455'783.36	883'494.27 1'572'289.09
011 Legislative	105'871.33	3'900.55	74'100.00	3'000.00	85'827.07	7'317.20
012 Exekutive	170'961.47	3'200.85	190'500.00	1'600.00	178'160.09	2'421.00
021 Finanz- und Steuerverwaltung	313'846.45	403'006.44	338'900.00	418'300.00	333'089.11	388'543.34
022 Allgemeine Dienste, übrige	1'332'368.76	67'264.05	1'230'000.00	73'300.00	1'391'168.13	213'271.79
029 Verwaltungsliegen- schaften, übriges	449'909.52	275'081.51	448'400.00	276'400.00	467'538.96	271'940.94
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis	930'915.62	519'908.45 - 411'007.17	915'200.00	508'200.00 - 407'000.00	889'975.41	487'035.63 - 402'939.78
111 Polizei	11'097.55	-	10'000.00	-	10'809.90	-
140 Allgemeines Rechtswesen	421'800.09	82'264.63	436'500.00	96'000.00	423'333.29	83'783.95
150 Feuerwehr	416'269.27	416'269.27	393'700.00	393'700.00	372'515.88	372'515.88
161 Militärische Verteidigung	11'430.40	-	7'200.00	-	6'387.00	-
162 Zivile Verteidigung	70'318.31	21'374.55	67'800.00	18'500.00	76'929.34	30'735.80
3 Kultur, Sport und Freizeit Nettoergebnis	598'981.57	53'960.05 545'021.52	636'900.00	54'900.00 582'000.00	718'860.31	59'820.95 659'039.36
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	33'626.45	3'777.50	37'500.00	4'000.00	63'685.30	3'600.00
321 Bibliotheken	199'256.66	49'882.55	221'300.00	49'400.00	174'632.05	42'595.45
329 Kultur, übriges	19'058.25	-	13'600.00	1'500.00	20'431.15	815.00
341 Sport	218'247.75	-	216'500.00	-	352'902.75	-
342 Freizeit	128'792.46	300.00	148'000.00	-	107'209.06	12'810.50

- 011** Die Schlussrechnung für die externe Revision 2023 wurde im Vorjahr nicht abgegrenzt, weshalb der Aufwand 2024 höher ausfällt. Zudem waren die Kosten für Wahlen und Abstimmungen höher als budgetiert.
- 012** Erstmals wurden die Sitzungsgelder für die spezialfinanzierten Gemeindegewerke entsprechend umgebucht (CHF 8'600). Der Gemeinderat hat eine externe Begleitung zur Weiterentwicklung der Organisation beschlossen (CHF 14'800).
- 022** Durch Reorganisation und Umstellung sowie Projekte benötigte die Gemeindekanzlei personelle Unterstützung. Ab dem 01.11.2024 wurden diese Bereiche um insgesamt 60% aufgestockt. Aufgrund von Überlastung, unbesetzten Stellen und Krankheitsausfällen wurden im Bereich Hochbau und in der Personalabteilung Springer eingesetzt. Der Informatikaufwand lag CHF 50'200 unter dem Budget. Die Anschaffung einer Web-Applikation für Qualitäts- und Prozessmanagement (CHF 15'000) wurde nicht umgesetzt. Durch die längere Nutzung der alten ICT und die spätere Umstellung im Dezember 2024 reduzierten sich die Hardwarekosten um ca. CHF 19'000. Die Umstellung der Telefonanlage (Budget CHF 20'000) wurde im Rahmen des Projekts «ICT-Erneuerung Gemeindeverwaltung» in der Investitionsrechnung verbucht.
- 150** Am 01.07.2024 haben Bichelsee-Balterswil und Eschlikon ein gemeinsames First-Responder-Team eingeführt. Die Kosten wurden unter 4900 Gesundheit budgetiert.

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit Nettoergebnis	1'013'304.32	159'069.97 854'234.35	925'500.00	137'300.00 788'200.00	898'651.10	125'079.94 773'571.16
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	586'517.00	-	548'000.00	-	553'228.00	-
421 Ambulante Krankenpflege	397'674.92	159'069.97	330'800.00	132'300.00	315'113.50	125'079.94
431 Alkohol- und Drogenprävention	27'666.00	-	29'700.00	-	27'558.00	-
432 Krankheitsbekämpfung, übrige	1'100.00	-	1'100.00	-	1'100.00	-
434 Lebensmittelkontrolle	346.40	-	400.00	-	347.45	-
490 Gesundheitswesen, übriges	-	-	15'500.00	5'000.00	1'304.15	-
5 Soziale Sicherheit Nettoergebnis	3'731'445.75	2'164'201.86 1'567'243.89	3'059'100.00	1'548'700.00 1'510'400.00	3'346'283.71	2'287'519.31 1'058'764.40
511 Krankenversicherung	9'224.78	-	8'600.00	-	9'824.68	-
512 Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände	781'188.81	197'093.98	593'600.00	142'700.00	623'946.78	139'784.33
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	10'251.20	7'991.00	29'100.00	7'200.00	28'793.65	8'041.00
535 Leistungen an das Alter	29'678.05	-	35'500.00	-	21'964.99	-
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	68'750.80	62'471.00	101'000.00	67'000.00	91'104.47	58'359.74
544 Jugendschutz	161'211.75	2'097.68	227'100.00	21'500.00	161'131.97	2'409.12
545 Leistungen an Familien	414'531.75	173'592.05	360'200.00	181'300.00	344'938.76	192'443.15

412 Die Beiträge an die stationäre Krankenpflege fielen CHF 35'500 höher aus als budgetiert.

421 Die Ausgaben für die ambulante Krankenpflege durch private Spitex-Dienste, Tagesstrukturen und pflegende Angehörige steigen stark. Seit Oktober 2024 gilt für pflegende Angehörige ein neuer, reduzierter Tarif. Der Kanton übernimmt 40% der Kosten für die ambulante Krankenpflege.

512/579 Die Gemeinden Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fischingen haben sich per 01.01.2023 zu den «Sozialen Dienste Süd» zusammengeschlossen. Die Aufwände der Funktionen 512 und 579 enthalten Lohnkosten, Beraterhonorare, Informatikaufwendungen etc. Diese werden nach einem Verteilschlüssel (nach Anzahl Einwohner und Fälle) an die beteiligten Gemeinden verrechnet. Die Unterstützungsaufwände werden fallbezogen weiterverrechnet. Gegenüber dem Budget 2024 wurde bei den Sozialen Diensten Süd per 01.04.2024 eine Pensumsaufstockung von insgesamt 80% vorgenommen. Fehlende Personalressourcen durch Krankheit und Überlastung wurden durch Springer überbrückt. Die Ressourcenplanung erfolgte auf Grund einer Organisationsanalyse im Jahr 2024.

512 Der Gemeindebeitrag für Prämienverbilligungen lag CHF 27'400 über dem Budget.

Der Kanton beteiligt sich an den Kosten zur Aufhebung von Prämienausständen. Aufgrund einer fehlerhaften Kostendeklaration 2023 wurde die Differenz beim Jahresabschluss abgegrenzt. Da der Kanton die Korrektur und Nachzahlung ablehnte, muss der Betrag von CHF 53'500 ausserordentlich abgeschrieben werden.

545 Die einzelnen Module der Familienergänzenden Tagesbetreuung wurden sehr gut besucht. Dies und die Durchführung eines zusätzlichen Mittagstischs in Wallenwil benötigte mehr Ressourcen. Die Einnahmen sind leicht gesunken, da einige Familien mit hohen Betreuungsstunden weggefallen sind. Für den Transport der Schulkinder von Wallenwil nach Eschlikon wurde ein Fahrzeug angeschafft.

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
572 Wirtschaftliche Hilfe	997'212.05	600'607.19	660'000.00	365'000.00	956'347.55	741'506.44
573 Asylwesen	516'361.75	798'300.25	461'900.00	480'000.00	378'580.45	723'618.10
579 Fürsorge, übriges	743'034.81	322'048.71	582'100.00	284'000.00	729'650.41	421'357.43
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'966'924.31	756'495.67	2'148'300.00	641'000.00	3'364'875.47	771'123.45
Nettoergebnis		1'210'428.64		1'507'300.00		2'593'752.02
615 Gemeindestrassen	1'279'927.91	389'731.00	1'448'700.00	273'300.00	2'663'758.56	390'911.65
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	310'162.00	-	316'000.00	-	307'275.00	-
629 Öffentlicher Verkehr, übriges	10'519.75	450.02	17'900.00	2'000.00	45'048.46	31'418.35
640 Nachrichtenübermittlung (Glasfasernetz)	366'314.65	366'314.65	365'700.00	365'700.00	348'793.45	348'793.45
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'546'572.01	1'964'614.59	2'439'400.00	1'947'100.00	2'544'137.28	2'029'029.32
Nettoergebnis		581'957.42		492'300.00		515'107.96
710 Wasserversorgung	981'956.73	981'956.73	962'300.00	962'300.00	984'147.95	984'147.95
720 Abwasserbeseitigung	767'317.54	767'317.54	793'200.00	793'200.00	811'084.21	811'084.21
730 Abfallwirtschaft	202'784.47	202'784.47	186'800.00	186'800.00	212'343.23	212'343.23
741 Gewässerverbauungen	23'846.43	8'799.75	48'200.00	300.00	59'239.89	598.50
769 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	250'903.20	-	160'400.00	-	197'182.89	18'397.68
771 Friedhof und Bestattung	156'626.94	3'756.10	191'400.00	4'500.00	165'125.73	2'457.75
790 Raumordnung	163'136.70	-	97'100.00	-	115'013.38	-

615 Aus Ressourcengründen wurden diverse Strassenunterhaltsprojekte nicht umgesetzt. Der Gemeindeanteil an der Strassenverkehrssteuer wird ab dem 01.01.2024 von 15% auf 25% erhöht. Da die Strassenverkehrssteuern stets im Folgejahr überwiesen werden, wurde der Anteil für 2024 (CHF 197'000) erstmals abgegrenzt.

710 Dank weniger Leitungsbrüche fielen die Unterhaltskosten geringer aus.

741 Die Projektierungskosten für die Bachöffnung Waldbach (Budget 2025/2026) wurden über die Investitionsrechnung verbucht.

769 Die Anzahl Anträge für Beiträge gemäss Energieförderreglement ist erneut massiv gestiegen, wodurch die Ausgaben höher ausfielen als budgetiert (Budget CHF 140'000, Rechnung CHF 233'900). Das Reglement wurde per 01.01.2025 angepasst.

771 Die Unterhaltskosten der Friedhöfe durch Dritte lagen unter dem Budget.

790 Die Überarbeitung des Rahmennutzungsplans erforderte mehr Ressourcen als erwartet. Zusätzlich mussten weitere Gutachten (z. B. Fruchtfolgeflächen) eingeholt werden.

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft Nettoergebnis	8'162'045.31 43'776.95	8'205'822.26	8'574'200.00 46'400.00	8'620'600.00	7'429'683.39 42'655.66	7'472'339.05
812 Strukturverbesserungen	52'582.70	34'874.60	60'500.00	42'900.00	52'767.90	35'054.20
814 Produktionsverbesserungen Pflanzen	4'291.50	360.00	4'400.00	-	7'893.25	-
820 Forstwirtschaft	16'212.25	1'313.80	16'900.00	1'000.00	16'249.75	-
830 Jagd und Fischerei	2'080.50	1'483.45	500.00	1'500.00	1'514.40	1'483.45
840 Tourismus	1'716.00	-	1'800.00	-	1'707.25	-
850 Industrie, Gewerbe, Handel	15'851.95	4'307.00	15'800.00	6'900.00	38'119.94	30'866.50
860 Banken und Versicherungen	-	94'173.00	-	94'000.00	-	93'504.00
871 Elektrizität	8'069'310.41	8'069'310.41	8'474'300.00	8'474'300.00	7'311'430.90	7'311'430.90
9 Finanzen und Steuern Nettoergebnis	239'186.87 6'746'620.17	6'985'807.04	306'900.00 6'205'600.00	6'512'500.00	312'606.45 7'532'808.11	7'845'414.56
910 Steuern	28'285.40	5'579'082.69	55'000.00	5'600'000.00	7'850.65	5'352'869.42
930 Finanz- und Lastenausgleich	25'328.00	-	36'000.00	-	30'892.00	-
950 Ertragsanteile, übrige	4'857.75	729'439.85	4'000.00	732'500.00	5'578.00	591'809.45
961 Zinsen	117'151.88	73'042.90	174'800.00	92'100.00	87'631.05	60'415.24
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	63'366.64	233'121.70	37'100.00	86'400.00	177'169.09	1'830'350.10
969 Finanzvermögen n.a.g	197.20	5'285.00	-	-	-	8'700.00
971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	-	1'482.25	-	1'500.00	-	1'270.35
999 Abschluss	-	364'352.65	-	-	3'485.66	-
Gesamtergebnis	21'562'333.29 -	21'562'333.29 -	21'287'400.00 -	20'742'900.00 544'500.00	21'960'856.48 -	21'960'856.48 -
	21'562'333.29	21'562'333.29	21'287'400.00	21'287'400.00	21'960'856.48	21'960'856.48

961 Die Entspannung der Finanzmarktlage wirkte sich positiv auf die Zinsen aus.

963 Das Finanzvermögen wird gemäss HRM2 laufend neu bewertet, wodurch eine Aufwertung von CHF 112'000 erfolgte. Das Industrieland «Riet» wurde Anfang 2023 verkauft. Wegen gefundener Altlasten beim Baubeginn im August 2023 stellte der Gemeinderat CHF 100'000 für möglichen Schadenersatz zurück. Die tiefere Schlussrechnung führte zu einem ausserordentlichen Ertrag von CHF 40'600.

INVESTITIONSRECHNUNG

nach Funktionen

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	108'097.79	-	97'000.00	-	86'735.25	14'279.90
Nettoinvestition		108'097.79		97'000.00		72'455.35
0224 Allgemeine Dienste, Präsidium	108'097.79	-	97'000.00	-	15'110.35	-
0291 Gemeindehaus Eschlikon	-	-	-	-	71'624.90	14'279.90
3 Kultur, Sport und Freizeit	769'610.20	-	1'000'000.00	-	22'833.75	-
Nettoinvestition		769'610.20		1'000'000.00		22'833.75
3410 Sport	769'610.20	-	1'000'000.00	-	22'833.75	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'580'916.55	180'662.70	2'909'000.00	128'000.00	1'492'463.32	303'406.05
Nettoinvestition		2'400'253.85		2'781'000.00		1'189'057.27
6150 Gemeindestrassen	2'580'916.55	-	2'909'000.00	-	1'472'543.60	-
6400 Nachrichtenübermittlung (Glasfasernetz)	-	180'662.70	-	128'000.00	19'919.72	303'406.05

0224 Die notwendige Migration des Software-Servers und die Installation von WLAN-Sendern führten zu Mehrausgaben im Rahmen der ICT-Erneuerung der Gemeindeverwaltung.

3410 Die Sanierung der Fussballanlage Herdern wird voraussichtlich kostengünstiger als budgetiert abgeschlossen.

6150 Die Sanierungen der Hörnlibrücke, Nordstrasse, Rebenackerstrasse und der Strasse Riethof (Richtung Oberdorfstrasse) konnten durch gute Arbeitsvergaben kostengünstiger realisiert werden. Bei der Herdernstrasse und Waldstrasse, inkl. Kreuzung Waldstrasse/Blumenastrasse, wurde der Deckbelag eingebaut.

Der Deckbelag beim Hangweg konnte witterungsbedingt nicht mehr eingebaut werden und wird 2025 zusammen mit der Rebenackerstrasse realisiert.

Die Sanierung der Buchhaldenstrasse wurde vorgezogen. (Nachtragskredit Gemeinderat mit fakultativem Referendum)

Vorarbeiten wurden für folgende Strassensanierungen durchgeführt: Hörnlistrasse (Riethof bis Hurnen), Tösstalstrasse, Rebenstrasse, Oberdorfstrasse, Radweg Hörnlistrasse sowie die Sanierung der Ortsdurchfahrt Bahnhofstrasse/Winterthurerstrasse. Zudem gab es Vorarbeiten zur Einführung von Tempo 30 im Gebiet Rosenstrasse.

6400 Die Anbieter Salt und Sunrise kaufen ihre Nutzungsrechte jeweils über 20 Jahre. Es wurden mehr Nutzungsrechte verkauft als budgetiert.

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umweltschutz und Raumordnung	613'115.08	618'557.74	442'000.00	964'400.00	1'453'524.28	570'643.67
Nettoinvestition	5'442.66		522'400.00			882'880.61
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	307'277.68	231'709.82	330'000.00	492'200.00	936'638.37	351'254.87
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	296'693.00	386'847.92	73'000.00	454'200.00	509'862.60	198'200.80
7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	-	-	39'000.00	18'000.00	7'023.31	6'000.00
7410 Gewässerverbauungen	9'144.40	-	-	-	-	15'188.00
8 Volkswirtschaft	663'629.04	132'800.00	858'400.00	136'400.00	483'905.82	2'150.00
Nettoinvestition		530'829.04		722'000.00		481'755.82
8711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	663'629.04	132'800.00	858'400.00	136'400.00	483'905.82	2'150.00
9 Finanzen und Steuern	932'020.44	4'735'368.66	1'228'800.00	5'306'400.00	890'479.62	3'539'462.42
Nettoinvestition	3'803'348.22		4'077'600.00		2'648'982.80	
9990 Abschluss	932'020.44	4'735'368.66	1'228'800.00	5'306'400.00	890'479.62	3'539'462.42
Nettoinvestition	5'667'389.10	5'667'389.10	6'535'200.00	6'535'200.00	4'429'942.04	4'429'942.04
	-	-	-	-	-	-
	5'667'389.10	5'667'389.10	6'535'200.00	6'535'200.00	4'429'942.04	4'429'942.04

- 7101** Die Sanierung der Rebenackerstrasse konnte durch gute Arbeitsvergabe kostengünstiger ausgeführt werden. Vorarbeiten wurden für die Druckerhöhung Säntisblick sowie die Pumpenleitung Egg-Möösli durchgeführt. Die Subventionen der Gebäudeversicherung für die Erweiterung des Reservoirs sowie den Ersatz der Pumpleitung wurden bereits in der Jahresrechnung 2023 verbucht, obwohl sie erst für 2024 budgetiert waren.
- 7201** Das Projekt Regenwasserkanalisation Tösstalstrasse verzögerte sich und wurde erst Anfang 2024 abgeschlossen. Auch das Projekt Regenwasserkanalisation Bahnhofstrasse (Nachtragskredit Gemeinderat) wurde Anfang 2024 fertiggestellt. Der Nachtragskredit «Vergrösserung Mischabwasserkanal Farbstrasse», beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 27.11.2024, betraf die Beseitigung eines Engpasses in der Abwasserleitung im Bereich der Farbstrasse. Das Projekt wurde Anfang 2025 abgeschlossen.
- 7301** Die Umsetzung von Unterflurbehältern konnte nicht erfolgen, da keine Einigung mit den Grundeigentümern erzielt wurde.
- 7410** Die Planungsarbeiten für die Bachöffnung Waldbach wurden in der Erfolgsrechnung budgetiert.
- 8711** Die Arbeiten an der Trafostation Oberdorf wurden abgeschlossen. Zudem fanden Vorarbeiten für die Trafostationen Hörnlistrasse und Wallenwil Dorf statt. Die Vorbereitungen und Materiallieferungen für das Smart-Metering-Projekt sind erfolgt, jedoch hat sich der Rollout verzögert.

BUDGETKREDITE

Abgeschlossene Investitionen

Investitionsnummer	Beschreibung	Budget Vorjahre	Rechnung Vorjahre	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025	Total Budget	Total Rechnung
INV00010	Sonnhaldenstrasse Sirnach/Schutz der Schutzzone Pumpwerk Büfelden	179'000.00	14'109.66	-	-	-	179'000.00	14'109.66
INV00024	Hörnlibrücke, Verbreiterung/ Radweg/Sanierung	110'000.00	206'946.18	1'890'400.00	1'569'858.66	-	2'000'400.00	1'776'804.84
INV00104	Herdernstrasse, Einlenker Winterthurerstr. bis Einlenker Sportlerweg	868'400.00	769'393.70	68'000.00	64'085.90	-	936'400.00	833'479.60
INV00159	Regenwasserkanalisation Tösstalstrasse	430'000.00	352'434.68	-	39'023.76	-	430'000.00	391'458.44
INV00161	Waldstrasse	632'500.00	566'848.97	60'000.00	41'794.20	-	692'500.00	608'643.17
INV00163	Hangweg	445'600.00	366'638.73	29'000.00	-	-	474'600.00	366'638.73
INV00164	Trafostation Oberdorf	179'000.00	48'672.54	121'000.00	132'776.79	-	300'000.00	181'449.33*
INV00167	Nordstrasse, Einlenker Bahnhofstr. bis Einlenker Ifangstr.	-	21'050.78	399'000.00	334'719.58	-	399'000.00	355'770.36
INV00171	Fussweg Kapellstrasse/Bahnhofstrasse	64'000.00	58'104.20	-	3'034.40	-	64'000.00	61'138.60
INV00180	Rebenackerstrasse, ab Einlenker Bruggweierstrasse 1. Teil	-	50'262.39	1'210'000.00	882'717.29	50'000.00	1'260'000.00	932'979.68
INV00181	Kreuzung Waldstrasse/Blumenaustrasse	-	104'510.25	-	16'215.00	-	-	120'725.25
INV00183	Riethof, in Richtung Oberdorfstrasse 1. Teil	-	320.00	122'000.00	104'970.70	-	122'000.00	105'290.70
INV00184	Smart Metering 2024	-	-	250'000.00	156'999.28	-	250'000.00	156'999.28
INV00186	Buchhaldenstrasse	-	9'733.75	-	88'299.80	-	-	98'033.55
INV00187	Unterflurbehälter 2024	-	-	21'000.00	-	-	21'000.00	-
INV00189	ICT-Erneuerung Gemeindeverwaltung	-	15'110.35	97'000.00	108'097.79	-	97'000.00	123'208.14
INV00190	Regenwasserkanalisation Bahnhofstrasse	-	14'982.17	-	35'519.98	-	-	50'502.15
Ergebnis		2'908'500.00	2'599'118.35	4'267'400.00	3'578'113.13	50'000.00	7'225'900.00	6'177'231.48

*Mehrfachbudgetierung auf Grund Verzögerung Projektrealisierung

Investitionen in Realisierung

Keine Investitionen in Realisierung.

Vorleistungen für künftige Investitionen

Investitionsnummer	Beschreibung	Budget Vorjahre	Rechnung Vorjahre	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025	Total Budget	Total Rechnung
INV00062	Mittelspannungskabeleinzug Transformersstation Herdern bis Tösstal	-	1'457.32	-	-	-	-	1'457.32
INV00071	Sanierung Pumpwerk Rüteli	32'000.00	9'842.54	-	-	-	32'000.00	9'842.54
INV00076	Druckerhöhung Säntisblick	-	32'657.92	-	7'527.39	263'400.00	263'400.00	40'185.31
INV00118	Hanfackerstrasse	-	12'036.45	-	-	-	-	12'036.45
INV00162	Oberdorfstrasse, Einlenker Stationsstr. bis Einlenker Kapellweg	-	28'506.23	-	356.85	-	-	28'863.08
INV00165	Entlastungsleitung Krummacker	-	10'267.67	-	-	-	-	10'267.67
INV00166	Balterswilerstrasse, Einlenker Langwiesstr. bis Hauptstr.	-	7'250.79	-	-	-	-	7'250.79
INV00179	Hörnlistrasse, Riethof bis Hurnen	-	-	-	20'682.90	-	-	20'682.90
INV00182	Radweg Hörnlistrasse, Hörnlibrücke bis Ende Industriegebiet	-	9'827.50	-	18'174.15	-	-	28'001.65
INV00191	Sanierung Ortsdurchfahrt Bahnhofstrasse/Winterthurerstrasse (gebundene Ausgaben)	-	49'526.61	-	3'997.40	-	-	53'524.01
INV00193	Tösstalstrasse, ab Einlenker Hauptstr. bis Einlenker Stationsstr.	-	-	-	82'786.95	1'900'000.00	1'900'000.00	82'786.95
INV00194	Rebenstrasse, ab Einlenker Bruggweierstrasse 1. Teil	-	-	-	32'046.00	796'500.00	796'500.00	32'046.00
INV00195	Trafostation Hörnlistrasse	-	-	-	3'158.74	314'500.00	314'500.00	3'158.74
INV00196	Trafostation Wallenwil Dorf	-	-	-	3'923.50	209'000.00	209'000.00	3'923.50
INV00201	Pumpenleitung Egg-Möösli	-	-	-	817.95	166'500.00	166'500.00	817.95
INV00203	Bachöffnung Waldbach	-	-	-	9'144.40	36'000.00	36'000.00	9'144.40
INV00205	Tempo 30 Gebiet Rosenstrasse	-	-	-	2'192.75	73'000.00	73'000.00	2'192.75
Ergebnis		32'000.00	161'373.03	-	184'808.98	3'758'900.00	3'790'900.00	346'182.01

Anschlussgebühren / Nutzungsrechte

Investitionsnummer	Beschreibung	Budget Vorjahre	Rechnung Vorjahre	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025	Total Budget	Total Rechnung
INV00185	IRU Glasfasernutzungsrechte 2024 – 2043	-	-	-120'000.00	-163'862.70	-	-120'000.00	-163'862.70
INV00188	Anschlussgebühren 2024	-	-	-772'800.00	-748'455.94	-	-772'800.00	-748'455.94
Ergebnis		-	-	-892'800.00	-912'318.64	-	-892'800.00	-912'318.64

VERPFLICHTUNGSKREDITE

Konto	Projekt	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2023	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2023	Rechnung 2024		Budget 2024		Verfügbare Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Laufende Projekte									
3410	Sport	1'250'000.00	29'828.50	-	769'610.20	-	1'000'000.00	-	450'561.30
INV00175	Sanierung Fussballanlage Herdern*	-	29'828.50	-	769'610.20	-	1'000'000.00	-	-
6150	Gemeindestrassen	600'000.00	-	-	-	-	-	-	600'000.00
INV00191	Sanierung Ortsdurchfahrt Bahnhofstrasse/Winterthurerstrasse (Aufwertungsmassnahmen)**	-	-	-	-	-	-	-	-
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	393'000.00	-	-	183'154.55	-	-	-	209'845.45
INV00206	Vergrößerung Mischabwasserkanal Farbstrasse***	-	-	-	183'154.55	-	-	-	-

*Urnenabstimmung 26.11.2023 | **Gemeindeversammlung 26.06.2024 | *** Gemeindeversammlung 27.11.2024

Sanierung Ortsdurchfahrt Bahnhofstrasse/Winterthurerstrasse (Aufwertungsmassnahmen) INV00191

Der Kanton Thurgau plant für 2028/2029 die Totalsanierung der Ortsdurchfahrt Bahnhofstrasse/Winterthurerstrasse. Der Gemeindeanteil an der Strassensanierung beträgt CHF 2.3 Mio. Diese Ausgabe ist gebunden und muss getätigt werden. Darin nicht enthalten sind allfällige Investitionen der Technischen Werke für Wasser, Abwasser etc.

Im Verpflichtungskredit von CHF 600'000 sind die Aufwertungsmassnahmen enthalten, die von der Gemeindeversammlung am 26.06.2024 genehmigt wurden. Die vorgezogene Zustimmung in Form eines Verpflichtungskredits war notwendig, damit der Kanton Thurgau die weiteren Planungsarbeiten in diesem Zusammenhang fortführen kann.

Vergrößerung Mischabwasserkanal Farbstrasse (INV00206)

Bei der GEP-Überarbeitung im Jahr 2020 wurde festgestellt, dass der 1962 erstellte Mischabwasserkanal in der Farbstrasse hydraulisch stark überlastet ist (mit Deckelüberlauf). Mit der Vergrößerung wurde dieser Engpass beseitigt.

GELDFLUSSRECHNUNG

Bezeichnung	2024 in CHF	2023 in CHF
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-364'352.65	3'485.66
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	1'781'213.66	1'588'849.00
Abtragung Bilanzfehlbetrag	-	-
Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen	-	-
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	-212'289.40	-191'452.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	-116'502.30	-1'747'488.65
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-721'165.85	-161'356.92
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	-168'520.72	225'778.52
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	127.00	-2'911.00

Bezeichnung	2024 in CHF	2023 in CHF
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	1'355'818.17	-849'099.43
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	-47'905.33	-82'228.67
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	-100'000.00	100'000.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von langfristigen Rückstellungen	-	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	439'389.51	834'491.40
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	-	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	-	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	-	1'659'689.50
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	1'845'812.09	1'377'757.41
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
Liquiditätswirksame Einnahmen (+) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	1'220'218.39	580'984.02
Liquiditätswirksame Ausgaben (-) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	-4'717'842.02	-3'682'692.41
Rückzahlung bzw. Verkauf (+) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	-	-
Vergabe bzw. Kauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'497'623.63	-3'101'708.39
Verkauf (+) von Sachanlagen FV	18'427.00	4'800'000.00
Kauf (-) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV		
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten		
Verkauf (+) von Finanzanlagen FV	28'083.80	30'798.30
Kauf (-) von Finanzanlagen FV	-80'892.20	-151'092.65
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-34'381.40	4'679'705.65
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-3'532'005.03	1'577'997.26
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	638'672.31	-1'048'268.08
Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	-
Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	-	-2'500'000.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital		
Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'638'672.31	-3'548'268.08
Total Geldfluss	-47'520.63	-592'513.41
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	1'548'730.80	2'141'244.21
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	1'501'210.17	1'548'730.80

Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Eschlikon über die Prüfung der Jahresrechnung 2024

Als Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Eschlikon, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft

Verantwortung des Gemeinderates der Gemeinde Eschlikon

Der Gemeinderat der Gemeinde Eschlikon ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich - gestützt auf die Vorschriften in der Gemeindeordnung wie auch auf die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden RB 131.21. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Die Verantwortung der RGPK Eschlikon ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Gemäss Art. 22 Abs. 4 der Gemeindeordnung wird die RGPK Eschlikon bei Ihrer Aufgabe durch die externe Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG unterstützt. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in

der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften bestätigen wir ferner, dass ein nach den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 zu genehmigen.

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
Eschlikon



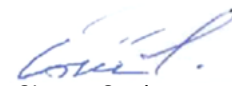
Manuela Fritschi
Präsidentin



Valentin Brühwiler



Camil Schmucki



Slaven Cosic



André Marti

TRAKTANDUM 3

Genehmigung der jährlich wiederkehrenden Mietausgabe von CHF 90'792 für die Bibliothek im REGI-Areal

Unter diesem Traktandum beantragt Ihnen der Gemeinderat einen langfristigen Mietvertrag mit der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Winterthur (GWG) für neue Räumlichkeiten der Bibliothek zuzustimmen. Nachfolgend Erklärungen sollen Ihnen darlegen, wieso der jetzige Standort der Bibliothek aufgegeben und am neuen Standort im Regi-Areal untergebracht werden soll.

Haus für Gesellschaft und Familie

Auf dem ehemaligen Regi-Areal entsteht Grosses. Die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur (GWG) plant eine grössere Überbauung mit 77 Wohneinheiten sowie mit öffentlicher Nutzung. Mit den Abbrucharbeiten auf dem betreffenden Gelände wurde bereits begonnen. Die Grundsteinlegung für die neue Überbauung ist für den September 2025 vorgesehen.

Der südöstliche Teil des Areals grenzt mit dem «Kopfbau» direkt an die Bahnhofstrasse. Dort planen die Politische Gemeinde (PGE) sowie die Volksschulgemeinde Eschlikon (VSGE) ein gemeinsames multifunktionales Haus für Gesellschaft und Familie. Mit diesem Projekt können entsprechende Dienstleistungen zentral an einem Ort gebündelt, Menschen zusammengebracht sowie Wege im Dorf optimiert werden.

Ausgangslage für die neuen Räumlichkeiten

Die Familienergänzende Tagesbetreuung (FeB) ist ein Erfolgsmodell. Die FeB wird seit 2019 zusammen mit der VSGE in den Räumlichkeiten der Liegenschaft Haldenweg betrieben. Die Nachfrage ist hoch und wachsend. Dies verdeutlicht das gesellschaftliche Bedürfnis nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Im 2024 konnte die Liegenschaft Haldenweg durch die VSGE gekauft werden, um den nötigen Schulraum der Primarschule für das anstehende Schülerwachstum zu sichern. Ab 2027 braucht die FeB somit eine neue Bleibe. Die Suche nach passenden neuen Räumlichkeiten für die FeB gestaltete sich anspruchsvoll. Zahlreiche Varianten wurden durchgespielt mit ihren Vor- und Nachteilen. Die verworfenen Alternativen werden in der Botschaft der VSGE erläutert.

Nachdem klar war, dass im Erdgeschoss des Kopfbaus im Regi-Areal kein Platz vorhanden ist für einen Detaillisten wie Migros oder Coop (Platzmöglichkeiten entsprachen nicht den Vorstellungen der Detaillisten) entstand die Idee, dass im Erdgeschoss Platz für mögliche neue Räumlichkeiten für die FeB zur Verfügung stehen könnten. Die Räumlichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den Schulhäusern Blumenau, Bächelacker und Bahnhofstrasse. Eine ideale Aus-

gangslage für die FeB mit Fusswegverbindung zur Primarschule. Auch entstand dabei der Gedanke zwischen der VSGE und der PGE, dass an diesem Ort Angebote für Gesellschaft und Familie gebündelt werden könnten, indem im Obergeschoss eine neue Bibliothek eingerichtet werden könnte.

In einer längeren Planungsphase haben deshalb die PGE und VSGE zusammen mit der GWG sowie dem beauftragten Planungsbüro Roider-Giovanoli Architekten aus Zürich an einem möglichen Raumkonzept zur Einrichtung eines neuen Standortes für die familienergänzende Tagesbetreuung (FeB; im Erdgeschoss) und einer neuen Bibliothek (im 1. Obergeschoss) gearbeitet, um nun konkrete Pläne und Verträge präsentieren zu können. Das Resultat lässt sich aus Sicht der an der Planung Beteiligten sehen.



Visualisierung Foyer

Warum neue Räumlichkeiten für die Bibliothek?

Wie bereits erwähnt, könnten am neuen Standort Angebote für Gesellschaft und Familie zentral gebündelt werden. Zudem würde sich auch die Bibliothek noch näher bei den Schulanlagen befinden. Dies ist ein wichtiger Aspekt für die VSGE, wird die Bibliothek doch durch die Schüler intensiv auch als Schulbibliothek genutzt. Weitere Gründe für neue Räumlichkeiten sind folgende:

- Die jetzige Bibliothek ist nicht behindertengerecht ausgebaut, was für eine öffentliche Institution ein Erfordernis wäre. Ein Umbau würde einen massiven Eingriff mit entsprechendem finanziellen Aufwand mit sich bringen.
- Energetisch entspricht das Gebäude der jetzigen Bibliothek nicht mehr dem neusten Stand.
- Bautechnisch und aus Sicherheitsgründen musste vor zwei Jahren die Fassade der Bibliothek erneuert werden. Hier wurde bereits mit Blick auf einen möglichen neuen Standort eine kostengünstige Variante gewählt.
- Das jetzige Bibliotheksgebäude befindet sich auf einem Areal mit rechtsgültigem Gestaltungsplan, welcher es zulässt, dass ein weiteres Mehrfamilienhaus erstellt werden könnte. Ein Verkauf des Grundstückes an den Meistbietenden steht für den Gemeinderat im Vordergrund.

Die neuen Räumlichkeiten im Regi-Areal würden hinsichtlich Behindertentauglichkeit (Erschliessung mit Lift) und Gebäudestandard den neusten Vorgaben entsprechen.

Weitere Vorteile der neuen Räumlichkeiten:

- Helle, übersichtliche und attraktive Räumlichkeiten werden die Besucherinnen und Besucher, sowie Schülerinnen und Schüler empfangen.
- Die Bibliothek wird so ausgestaltet, dass dort auch verweilt werden kann zum Lesen und Lernen. Entsprechende Arbeitsplätze empfangen Interessierte.
- Neu wird die Bibliothek als «Open Library» ausgestaltet. Das heisst, dass diese auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten genutzt werden kann.

Im Erdgeschoss befinden sich die neuen Räumlichkeiten der FeB für 40 Kinder und Jugendliche. Während der Schulzeit wird zudem die Spielgruppe dieselben Räumlichkeiten nutzen. Weitere Nutzungen des Ess-Saals sind an Abenden sowie am Wochenende möglich. Dazu gehören beispielsweise Anlässe der Bibliothek, des Themencafés oder externe Vermietungen. Ein einladender Eingangsbereich (Foyer) empfängt die Besucherinnen und Besucher der FeB und der Bibliothek auch mit Sitzgelegenheiten und einer Kaffeebar.

Langfristige Lösungen

Die PGE sowie die VSGE wollen entsprechende Mietverträge mit der GWG für die Räumlichkeiten der Bibliothek und der FeB abschliessen. Die Mindestlaufzeit der Mietverträge beträgt 20 Jahre. Im Gegenzug würde Eschlikon ein attraktives Angebot für Gesellschaft und Familie zu einem fairen Mietpreis erhalten.

Mietkosten für die neue Bibliothek

Es ist vorgesehen, dass sowohl für die Räumlichkeiten der Bibliothek (Verantwortung PGE), als auch für jene der FeB (Verantwortung VSGE) 20-jährige Mietverträge abgeschlossen werden sollen. Die Mietkosten für die Bibliothek belaufen sich hierbei auf CHF 90'792/Jahr. Die Mietkosten für die FeB sind gleich hoch und würden durch die VSGE getragen. Die GWG bietet die Grundmiete für die Räumlichkeiten unabhängig zu den effektiven Baukosten an. Zudem muss die Gemeinde keine Vorinvestitionen tätigen, der mieterspezifische Ausbau wird durch die GWG finanziert und entsprechend ihrem Wert mit einem Zinssatz von 3.3% auf den Mietzins geschlagen. In den Mietkosten von CHF 90'792 erfolgte die Berechnung des Ausbaus auf Basis des Kostenvoranschlags. Die definitive Höhe wird jedoch erst mit der Bauschlussabrechnung festgelegt. Anschliessend wird der Mietvertrag durch ein aktualisierte Version ersetzt.

Mietzins pro Monat

Fläche Räumlichkeiten (334.65 m ²)	CHF 5'856.00
Nebenkosten	CHF 418.00
Anteil Mieterausbau	CHF 1'292.00
Total	CHF 7'566.00

Die Mieträumlichkeiten und der mieterspezifische Ausbau verbleiben im Eigentum der Vermieterin inkl. Unterhaltungspflicht. Zudem stehen für die Besucher/innen der Bibliothek in der Tiefgarage Parkplätze zur Verfügung.

Die bisherigen internen Mietkosten für die jetzige Bibliothek in der Höhe von CHF 35'000 werden hinfällig. Des Weiteren beteiligen sich die Gemeinde Bichelsee-Balterswil (nutzt die Bibliothek für ihre Einwohner/innen und Sekundarschule) mit CHF 15'000 und die VSGE mit CHF 16'000 schon jetzt am Betrieb der Bibliothek. Diese Beiträge würden beibehalten. Momentan noch nicht bekannt ist ein allfälliger Erlös für die alte Liegenschaft Bibliothek.

Finanzkompetenzen

Die Politische Gemeinde (sowie die VSGE für die FeB) muss gestützt auf die Gemeindeordnung für Verpflichtungen in der Zukunft mit jährlich wiederkehrenden Ausgaben von über CHF 50'000 die Zustimmung der Gemeindeversammlung einholen. Mit der Abstimmung über die Mietverpflichtungen soll Planungssicherheit für alle Beteiligten bestehen.

Situationsplan und Baupläne befinden sich auf den folgenden Seiten 62-63.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

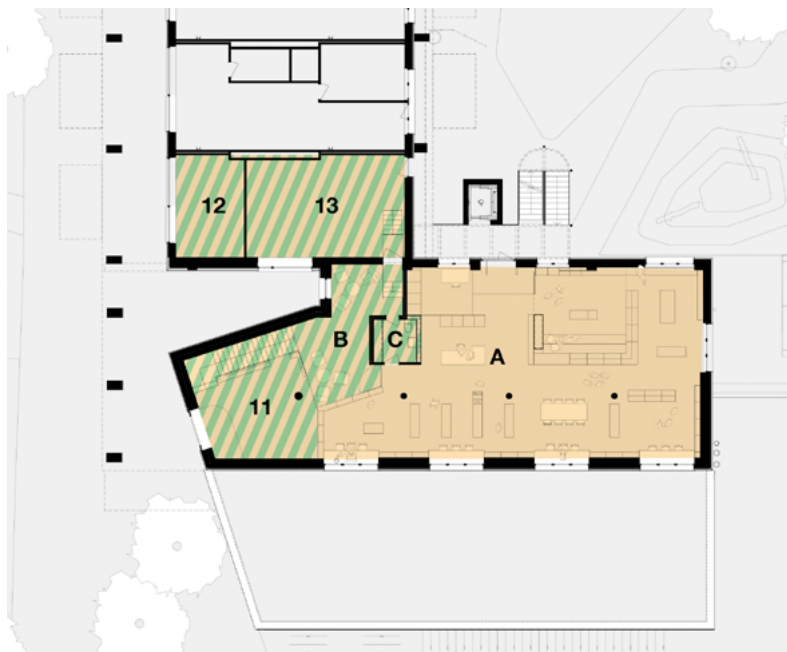
Die jährlich wiederkehrenden Ausgaben von CHF 90'792.00 gemäss Mietvertrag mit einer Mindestmietdauer von 20 Jahren (ab Juli 2027) zwischen der Politischen Gemeinde Eschlikon und der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Winterthur GWG für die Bibliothek im REGI-Areal, Bahnhofstrasse 55, Eschlikon, werden genehmigt.

Situationsplan



Detailpläne

Räumlichkeiten Bibliothek und Familienergänzende Tagesbetreuung



Obergeschoss

- A Bibliothek
- B Galerie über Foyer
- C Toilette hindernisfrei
- 11 Luftraum Foyer
- 12 Luftraum Besprechungsraum
- 13 Luftraum Schülerraum



Erdgeschoss

- 1. Essraum
- 2. Spielraum
- 3. Spielraum
- 4. Garderobe
- 5. Küche
- 6. Büro
- 7. Toiletten Mädchen
- 8. Toiletten Knaben
- 9. Putzraum
- 10. Toilette hindernisfrei
- 11. Foyer
- 12. Besprechungsraum
- 13. Schülerraum

- Familienergänzende Tagesbetreuung (VSGE)
- Gemeinsam genutzte Räume
- Bibliothek (Politische Gemeinde)

AGENDA

14.06.2025

Einweihungsfest
Fussballplatz Herdern

01.08.2025

Bundesfeier

08.11.2025

Gemeinderatskafi

25.11.2025

Budget-Gemeinde-
versammlung

IMPRESSUM

**Heft mit Botschaft
und Anträgen**

Ausgedruckte Exemplare
können gratis bei
der Gemeindeverwaltung
(Tel. 071 973 99 11) bestellt
und abgeholt werden.

Design + Layout

Natalie Schmid
Marlow.Design

Stimmungsbilder

unsplash.com



Eschlikon
Ganz vorne im Hinterthurgau